



Betriebsanleitung
Mobile Dieseltankstelle PolyMove 910
Operating instructions
PolyMove 910 mobile diesel filling station
Notice d'instructions
Réservoir mobile pour gazole PolyMove 910
Instrucciones de uso
Tanque móvil para gasóleo PolyMove 910



2025-09
Original instructions



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Betriebsanleitung	5
1.1	Mitgeltende Dokumente	5
1.2	Darstellungskonventionen Warnhinweise	5
1.3	Piktogramme	7
1.4	Handlungsanweisungen	7
2	Sicherheit	8
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	8
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.3	Gefahrstoffkennzeichnung	9
3	Produktbeschreibung	10
3.1	Aufbau und Funktion	10
3.1.1	Gesamtansicht Mobile Dieseltankstelle PolyMove	10
3.1.2	AdBlue® Tankeinheit mit Membranpumpe (optional)	11
3.1.3	AdBlue® Tankeinheit mit Tauchpumpe (optional)	12
3.2	Typenschilderklärung	13
4	Technische Daten	14
4.1	Mobile Dieseltankstelle PolyMove 910	14
4.2	AdBlue® Tankeinheit	14
5	Transport	15
5.1	Sicherheit beim Transport	15
5.2	Dieseltankstelle mit Kran und Hebezeug transportieren	17
5.3	Dieseltankstelle mit Gabelstapler transportieren	18
5.4	Dieseltankstelle auf Transportfahrzeug sichern	18

DE

EN

FR

ES

6	Betrieb	19
6.1	Sicherheit während des Betriebs	19
6.2	Tankstelle mit Dieselmotorkraftstoff füllen	19
6.3	Dieselmotorkraftstoff aus Tank entnehmen	20
6.4	AdBlue®-Tank füllen	21
6.5	AdBlue® aus Tank entnehmen	22
6.6	Tankstelle stationär betreiben	23
7	Wartung und Instandhaltung	23
7.1	Wartungsplan	23
7.2	Prüfung durch Inspektionsstelle	23
8	Störung	24
8.1	Störungsbehebungstabelle	24
9	Entsorgung	25
10	Anhang	25
10.1	Konformitätserklärung	25

1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in DENIOS! Bevor Sie Ihr Produkt in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig. Beachten Sie immer die Sicherheits- und Warnhinweise.

Diese Betriebsanleitung richtet sich an alle Personen, die mit dem Produkt direkt oder indirekt in Berührung kommen:

- Betreiber
- Bediener
- Transportpersonal
- Instandhaltungspersonal
- andere Personen im Produktumfeld

1.1 Mitgelieferte Dokumente

Je nach Produktvariante erhalten Sie die folgenden Dokumente separat als Bestandteil Ihres Lieferumfangs:

- Besitzer- und Prüfungsnachweis
- Bedienungsanleitung Pumpe
- Bedienungsanleitung Durchflussmengenzähler
- Bedienungsanleitung Schlauchaufroller
- Bedienungsanleitung Wasserabscheider

1.2 Darstellungskonventionen Warnhinweise

Warnhinweise stehen am Beginn eines Kapitels oder vor Abschnitten in Handlungsanweisungen, von denen eine Gefahr ausgeht. Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:



GEFAHR



Nebenstehendes Symbol kennzeichnet die Art und Quelle der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

- Maßnahme

DE

EN

FR

ES



WARNUNG



Nebensymbol und Signalwort kennzeichnen die Art und Quelle der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

■ Maßnahme



VORSICHT



Nebensymbol und Signalwort kennzeichnen die Art und Quelle der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen kann.

■ Maßnahme

HINWEIS

Das Signalwort kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschäden führen kann.



Das Symbol kennzeichnet Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

1.3 Piktogramme

Vor Gefahren wird mit Piktogrammen gewarnt:

Piktogramm	Bedeutung
	Allgemeine Warnung
	Elektrische Spannung
	Quetschung
	Schwebende Last
	Explosionsgefährliche Stoffe

1.4 Handlungsanweisungen

In dieser Betriebsanleitung finden Sie verschiedene Handlungsanweisungen.

Führen Sie folgende Handlung aus

- ✓ Das ist eine Voraussetzung.
- 1. Das ist ein Handlungsschritt.
- ⇒ Das ist ein Zwischenergebnis.
- 2. Das ist ein weiterer Handlungsschritt.
- ☑ Das ist ein Handlungsergebnis.

DE**EN****FR****ES**

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Für das Produkt gelten folgende allgemeine Sicherheitshinweise:

- Das Produkt ausschließlich bestimmungsgemäß verwenden.
- Die in den technischen Daten aufgeführten Leistungsgrenzen einhalten.
- Eine Nutzung des Produktes mit BioDiesel, Benzin, brennbaren Flüssigkeiten nach R10, R11 und R12 gemäß Gefahrstoffverordnung oder nicht brennbarer Flüssigkeiten ist unzulässig.
- Das Produkt darf ausschließlich von geeignetem, unterwiesenem Personal verwendet werden.
- Die Dieseltankstelle vor unbefugtem Zugriff schützen, z. B. mittels Vorhängeschloss.
- Produkt auf einwandfreie Funktion und Schäden (Risse, Korrosion, Verbindungen) prüfen. Ausschließlich in einwandfreiem Zustand betreiben.
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe etc.) tragen.
- Schwere Lasten auf der Dieseltankstelle können zur Verformung des Deckels, des Dieseltanks und ihren Einbauten führen. Das Produkt nicht stapeln!
- Hohe Temperaturen können zu Verformungen des Dieseltanks führen. Bei Verwendung im Freien muss die Dieseltankstelle vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Bei einer Beschädigung am Dieseltank oder seiner technischen Ausstattung muss das Gerät unverzüglich bis zur Behebung der Störung außer Betrieb gesetzt werden. Bei Undichtigkeiten am Tank ist der Kraftstoff in einen geeigneten Behälter umzupumpen. Der Lieferant des Gerätes ist über die entsprechende Beschädigung zu informieren.
- Nationale Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen bezüglich Gefahrstoffen, Sicherheitsvorschriften, Betriebssicherheit und Betreiberpflichten beachten.
- Bei der Verwendung der Dieseltankstelle sind Verunreinigungen von Gewässern zu verhindern. Die Regelungen des Merkblattes DWA-M 799 (Betankung von Fahrzeugen, Flurförderzeugen und Arbeitsmaschinen außerhalb von Anlagen nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)) einhalten.
- Umbauten und Modifikationen an der Ausstattung oder Konstruktion der Dieseltankstelle sind ohne Rücksprache mit dem Hersteller untersagt.
- Beim Aufrollen des Schlauches durch den automatischen Schlauchaufroller (optional) können Finger gequetscht werden. Hände und andere Körperteile von der Schlauchtrommel beim Aufrollen fernhalten.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Mobile Dieseltankstelle PolyMove ist ein mobiler Kraftstofftank, ausschließlich vorgesehen zur Lagerung und zum Transport von Dieselmotorkraftstoff, **ausgenommen BioDiesel**.

Die Mobile Dieseltankstelle PolyMove erfüllt die Anforderungen der ADR und darf aufgrund der UN-Zulassung bis zu fünf Jahre lang als mobile Einheit zum Transport und der Betankung mit Dieselmotorkraftstoff genutzt werden.

Optional kann die Tankstelle zusätzlich mit einem Tank für AdBlue® (Harnstoff Lösung) ausgestattet werden.

Unter Berücksichtigung der lokalen gesetzlichen Bestimmungen (VHG) und unter Verwendung einer Auffangwanne ist eine Nutzung als stationäre Anlage möglich.

2.3 Gefahrstoffkennzeichnung

Die Mobile Dieseltankstelle PolyMove muss entsprechend ihrer Verwendung mit den mitgelieferten Aufklebern gekennzeichnet werden. Für die Kennzeichnung sind an der Vorderseite der Tankstelle entsprechende Klebeflächen vorgesehen.



Gefahrstoffkennzeichnung	+	Stationärbetrieb	oder	Transportbetrieb
--------------------------	---	------------------	------	------------------

DE

EN

FR

ES

3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau und Funktion

3.1.1 Gesamtansicht Mobile Dieseltankstelle PolyMove

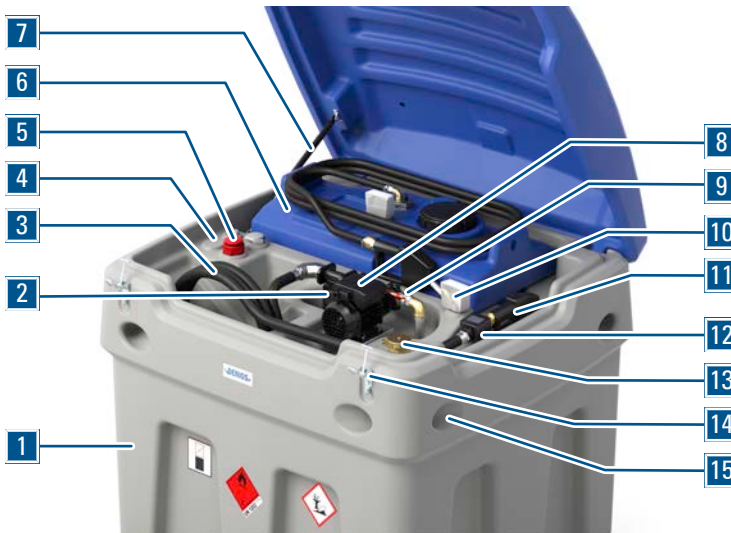


Abb. 1: Aufbau Mobile Dieseltankstelle Maximalausstattung

Nr.	Benennung	Funktion
1	PE-Tank	Behälter zur Lagerung von Dieselmotorkraftstoff.
2	Wasserabscheider	Wasserpartikel im Dieselmotorkraftstoff werden über einen Filter absorbiert.
3	Zapfschlauch 4 m, optional mit Automatik-Schlauchaufroller mit 8 m Schlauch	Kraftstoffleitung vom Tank zum Fahrzeug.
4	Grenzwertgeber (optional; ohne Abbildung)	Schutteinrichtung, die das Überfüllen des Tanks verhindert. Nur anwendbar bei der Füllung über einen Tankwagen.
5	Kugelschließventil	Gleicht einen Über- oder Unterdruck im Tankinneren beim Tankvorgang aus.
6	AdBlue®-Tankeinheit (optional)	Zusätzlicher Behälter für AdBlue® inklusive Zapfeinheit.
7	Gasdruckdämpfer	Unterstützt ein leichtes Öffnen des Deckels und hält den Deckel stabil in der geöffneten Position.

Nr.	Benennung	Funktion
8	Pumpe für 12 V DC, 24 V DC oder 230 V AC	Pumpt Dieselkraftstoff aus dem Tank heraus.
9	Kugelschließventil	Öffnet und schließt den Durchflussweg des Kraftstoffes.
10	Füllstandsanzeige	Zeigt an, wieviel Kraftstoff sich im Tank befindet.
11	Automatik-Zapfpistole	Sicheres Dosieren des Kraftstoffes. Der Tankvorgang wird bei Erreichen des maximalen Füllstandes automatisch beendet.
12	Digitaler Durchflussmengenmesser (je nach Produktvariante)	Überwacht und zeigt die Menge des entnommenen Kraftstoffes über ein Display an.
13	Füllstutzen	Öffnung zum Befüllen des Tanks.
14	Verschlussriegel	Verschließt den Deckel. Zusätzlich kann ein Verschlussriegel mit einem Vorhängeschloß gesichert werden.
15	Durchbrüche	Anschlagpunkt für Transporthilfsmittel und Transportsicherung.

3.1.2 AdBlue® Tankeinheit mit Membranpumpe (optional)



Abb. 2: Aufbau AdBlue® Tankeinheit mit Membranpumpe

Nr.	Benennung	Funktion
1	PE-Tank	Behälter zur Lagerung von AdBlue®.
2	Digitaler Durchflussmengenmesser (je nach Produktvariante)	Überwacht und zeigt die Menge der entnommenen Flüssigkeit über ein Display an.
3	Zapfschlauch 4 m	AdBlue®-Leitung vom Tank zum Fahrzeug.
4	Tauchpumpe für 12 V DC, 24 V DC oder 230 V AC	Pumpt AdBlue® aus dem Tank heraus.

Nr.	Benennung	Funktion
5	Saugleitung mit Bodenfilter	AdBlue®-Leitung vom Tankinneren nach Außen. Der Bodenfilter hält Feststoffe zurück.
6	Füllöffnung	Öffnung zum Befüllen des Tanks.
7	Automatik-Zapfpistole	Sicheres Dosieren der Flüssigkeit. Die Automatik-Zapfpistole beendet bei Erreichen des maximalen Füllstandes den Tankvorgang.

3.1.3 AdBlue® Tankeinheit mit Tauchpumpe (optional)

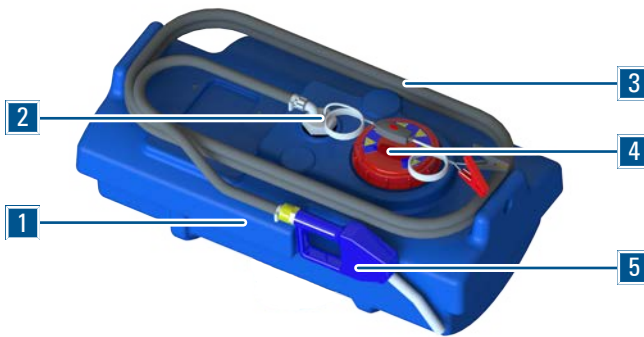


Abb. 3: Aufbau AdBlue® Tankeinheit mit Tauchpumpe

Nr.	Benennung	Funktion
1	PE-Tank	Behälter zur Lagerung von AdBlue®.
2	Tauchpumpe für 12 V DC oder 24 V DC	Pumpt AdBlue® aus dem Tank heraus.
3	Zapfschlauch 4 m	AdBlue®-Leitung vom Tank zum Fahrzeug.
4	Füllöffnung	Öffnung zum Befüllen des Tanks.
5	Manuelle Zapfpistole	Sicheres Dosieren der Flüssigkeit.

3.2 Typenschilderklärung

Das Typenschild ist an der rechten Außenseiten des Dieseltanks angebracht.

u

n

31H2/Z/____/D/BAM
16437-DENIOS/0/1334



Hersteller-Serien-Nr. **PM910** / ____ - ____ / ____

Nennvolumen 910 l

Prüfdruck 30 kPa

Erste Inspektion/Dichtigkeitsprüfung ____ / ____ / 20

Letzte Inspektion/Dichtigkeitsprüfung ____ / ____ / 20

Fassungsraum bei 20° C 910 l

Eigenmasse max. 176 kg


DENIOS SE|Dehmer Straße 54-66|32549 Bad Oeynhausen|www.denios.de

1	UN-Kennzeichnung gemäß ADR	6	Datum letzte Inspektion / Dichtigkeitsprüfung
2	Hersteller Seriennummer	7	CE-Kennzeichnung
3	max. Füllvolumen	8	max. Füllvolumen bei Umgebungstemperatur 20° C
4	Prüfdruck Dichtigkeitsprüfung	9	Leergewicht des Produkts
5	Datum erste Inspektion / Dichtigkeitsprüfung		

DE

EN

FR

ES

4 Technische Daten

4.1 Mobile Dieseltankstelle PolyMove 910

Maße außen B x T x H (mm)	1 280 x 1 400 x 1 230
Einsatzbereich	Diesel HVO
Nennvolumen [l]	910
Leergewicht max., je nach Produktvariante [kg]	176
Werkstoff	PE-HD
Zulassung	D/BAM 16437/31H2
Einsatztemperaturbereich [°C]	- 20 bis + 40

4.2 AdBlue® Tankeinheit

Maße außen B x T x H (mm)	510 x 940 x 550
Einsatzbereich	AdBlue®
Nennvolumen [l]	95
Leergewicht max., je nach Produktvariante [kg]	18
Werkstoff	PE-HD
Einsatztemperaturbereich [°C]	- 20 bis + 40

5 Transport

Dieses Kapitel gibt Ihnen Informationen und Anweisungen zum sicheren Transport Ihres Produkts. Dieses Kapitel richtet sich vor allem an das Transportpersonal.

5.1 Sicherheit beim Transport



GEFAHR



Brand- oder Explosionsgefahr durch thermische Zündquellen

Schwere Verletzungen oder Tod

- Kein Offenes Feuer, offenes Licht sowie Rauchen in unmittelbarer Nähe zum Produkt.



WARNUNG



Herabstürzende schwebende Last

Schwere Verletzungen oder Tod

- Sicherheitsabstand zu schwebenden Lasten einhalten.
- Niemals unter schwebenden Lasten herlaufen.
- Alle verfügbaren Transportaufnahmen verwenden.
- Ausschließlich zugelassene Trageile mit ausreichender Tragkraft verwenden.
- Last gleichmäßig auf alle Trageile verteilen.

DE

EN

FR

ES



WARNUNG



Gefahr durch Annäherung eines sich bewegenden Teils an ein feststehendes Teil

Es besteht ein hohes Risiko für Quetschungen zwischen der transportierten Last und feststehenden Teilen z. B. Wänden.

- Darauf achten, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Sicherheitsabstände einhalten.

HINWEIS

Sachschaden durch austretende Flüssigkeit bei geöffneten Ventilen

Austretende Flüssigkeit kann umliegende Materialien angreifen und Sachschäden am Produkt verursachen.

- Zum Transport immer die Kugelschließventile an der Saugleitung und zur Be- und Entlüftung schließen.

- Bestimmungen des ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße), unter anderem Ausstattung des Transportfahrzeugs (ADR 8.1.5), und des GGBefG (Gefahrgutbeförderungsgesetz) einhalten.
- Das Transportpersonal muss gemäß den gültigen Vorschriften und Richtlinien im Umgang mit Gefahrgut geschult sein.
- Die Betriebsanleitung muss während eines Transports leicht erreichbar und jederzeit einsehbar sein.
- Ab- und Aufladen des gefüllten Tanks nur mit Gabelstapler oder Kran unter Verwendung von geeigneten Anschlagmitteln (Gurte, Ketten).
- Aus einen sicheren Sitz der Anschlagmittel achten.
- Während des Be- und Entladevorgangs ist der Motor des Transportfahrzeuges abzustellen, sofern er nicht zum Betrieb von Be- und Entladevorrichtungen benötigt wird.
- In Transportfahrzeugen, die für den Transport gefährlicher Güter benutzt werden, dürfen außer der Fahrzeugbesatzung keine weiteren Personen befördert werden.
- Die Dieseltankstelle nur auf ebenen Untergründen abstellen.

5.2 Dieseltankstelle mit Kran und Hebezeug transportieren



GEFAHR



Verletzungsgefahr durch dauerhafte Lagerung am Kran

Eine andauernde Hängelast kann zu Materialermüdung, Verformungen oder im schlimmsten Fall zum Bruch der Dieseltankstelle führen. Die Folgen sind schwere Verletzungen oder Tod

- Dieseltankstelle nach dem Transport unverzüglich auf einer geeigneten, tragfähigen Fläche absetzen.

Führen Sie folgende Handlung aus

- ✓ Stromversorgung ist getrennt.
 - ✓ Abgabeschlauch und Anschlusskabel sind aufgerollt.
 - ✓ Kugelschließventile an der Saugleitung und zur Be- und Entlüftung sind geschlossen.
 - ✓ Füllstutzen ist geschlossen.
 - ✓ Deckel ist verschlossen und verriegelt.
 - ✓ Die Traglast des Krans oder Hebezeugs ist ausreichend.
 - ✓ Länge der Anschlagmittel (zum Beispiel Hebebänder) ist ausreichend.
1. Hebeband durch einen Durchbruch führen und im Kranhaken anschlagen.
 2. Vorgehen an allen vorgesehenen Anschlagpunkten wiederholen.
 3. Anschlagwinkel der Bänder von mindestens 45° sicherstellen.
- ✓ Sie können das Produkt anheben und an gewünschter Stelle absetzen.



Abb. 4: Beispiel Anordnung der Hebebänder beim Krantransport

DE

EN

FR

ES

5.3 Dieseltankstelle mit Gabelstapler transportieren

Führen Sie folgende Handlung aus

- ✓ Stromversorgung ist getrennt.
 - ✓ Abgabeschlauch und Anschlusskabel sind aufgerollt.
 - ✓ Kugelschließventile an der Saugleitung und zur Be- und Entlüftung sind geschlossen.
 - ✓ Füllstutzen ist geschlossen.
 - ✓ Deckel ist verschlossen und verriegelt.
 - ✓ Die Traglast des Gabelstaplers ist ausreichend.
 - ✓ Gabellänge und Gabelbreite sind ausreichend.
1. Dieseltankstelle langsam anfahren, um Beschädigungen zu vermeiden.
 2. Produkt gemäß Abbildung unterfahren
- ✓ Sie können das Produkt transportieren und umladen.



Abb. 5: Beispiel Transport mittels Gabelstapler

5.4 Dieseltankstelle auf Transportfahrzeug sichern

Wenn Sie das Produkt auf öffentlichen Straßen transportieren wollen, müssen Sie das Produkt auf einem ausreichend tragfähigem Transporter oder LKW laden und sichern. Beachten Sie die gesetzlichen Vorgaben zur Ladungssicherung.

Führen Sie folgende Handlung aus

- ✓ Stromversorgung ist getrennt.
- ✓ Abgabeschlauch und Anschlusskabel sind aufgerollt.
- ✓ Kugelschließventile an der Saugleitung und zur Be- und Entlüftung sind geschlossen.
- ✓ Füllstutzen ist geschlossen.
- ✓ Deckel ist verschlossen und verriegelt.
- ✓ Das Produkt ist auf ebener Ladefläche aufgestellt.

- ✓ Spanngurte mit geeigneter Tragkraft sind vorhanden.
- 1. Spanngurt durch Durchbruch führen und mit Anschlagpunkt am Transportfahrzeug verzurren.
- 2. Vorgehen an allen vorgesehenen Anschlagpunkten wiederholen.
- ✓ Das Produkt ist gesichert. Sie können den Transport beginnen.

6 Betrieb

6.1 Sicherheit während des Betriebs

Für das Produkt gelten folgende Sicherheitshinweise während des Betriebs:

- Vor der ersten Verwendung das Schutzsiegel auf dem Verschlussdeckel der Füllöffnung entfernen.
- Den Tank nur bis zur Höhe des Füllstutzens füllen.
- Keinen verunreinigten Kraftstoff einfüllen. Verunreinigter Kraftstoff führt zu Beschädigungen und Fehlfunktionen am Pumpensystem.

6.2 Tankstelle mit Dieseldieselkraftstoff füllen

Beachten Sie folgende Hinweise beim Füllen des Tanks mit Dieseldieselkraftstoff:

Führen Sie folgende Handlung aus

1. Deckel entriegeln und öffnen.
2. Füllstutzen öffnen.
3. Tank mit Dieseldieselkraftstoff füllen. Maximale Füllmenge entspricht dem Nennvolumen. *Technische Daten* ► 14]
4. Füllstutzen nach Tankvorgang verschließen.
5. Deckel schließen und verriegeln.

WARNUNG! Quetschgefahr beim Schließen des Deckels. Verletzungen sind möglich. Deckel langsam schließen, nicht fallen lassen.

- ✓ Tank ist gefüllt und die Mobile Dieseldieseltankstelle einsatzbereit.

DE

EN

FR

ES

6.3 Dieselkraftstoff aus Tank entnehmen



GEFAHR



Brand- oder Explosionsgefahr durch thermische Zündquellen

Schwere Verletzungen oder Tod

- Kein Offenes Feuer, offenes Licht sowie Rauchen in unmittelbarer Nähe zum Produkt.



WARNUNG



Stromschlag durch spannungsführende Teile oder Medien

Schwere Verletzungen oder Tod

- Betriebsanleitung der Pumpe lesen und beachten.
- Kontakt zwischen der Stromversorgung und dem zu fördernden Medium vermeiden.
- Kabel und Anschlüsse trocken und sauber halten.

HINWEIS

Sachschaden durch falschen Betrieb der Dieselpumpe

Schwere Schäden und Defekt der Pumpe.

- Betriebsanleitung der Pumpe lesen und beachten.
- Tankanlage nicht ohne Aufsicht laufen lassen.
- Trockenlauf der Pumpe verhindern.

HINWEIS

Sachschaden durch geschlossenes Lüftungsventil

Ein Vakuum kann innerhalb des Dieseltanks entstehen und zu Verformungen und Rissen am Behälter führen.

- Bei der Entnahme von Dieseldieselkraftstoff immer das Kugelschließventil zur Be- und Entlüftung öffnen.

Führen Sie folgende Handlung aus

1. Deckel entriegeln und öffnen.
2. Spannungsversorgung anschließen:
 - 12 / 24V DC an Bordnetz, rote Klemme Pluspol (+), schwarze Klemme negativer Pol (-) oder
 - 230 V AC an Netzsteckdose
3. Kugelschließventile an der Saugleitung und zur Be- und Entlüftung öffnen.
⇒ Die Dieseltankstelle ist bereit für den Tankvorgang.
4. Zapfpistole und Abgabeschlauch entnehmen.
5. Pumpe über Schalter am Pumpengehäuse einschalten.
6. Zapfpistole in den zu füllenden Tank einführen.
7. Zapfpistole öffnen und gewünschte Kraftstoffmenge einfüllen.
8. Zapfpistole schließen und zusammen mit dem Abgabeschlauch auf die Tankstelle zurück legen.
9. Pumpe ausschalten.
10. Beide Kugelschließventile schließen.
11. Stromversorgung trennen.
12. Deckel schließen und verriegeln.

WARNUNG! Quetschgefahr beim Schließen des Deckels. Verletzungen sind möglich. Deckel langsam schließen, nicht fallen lassen.

- ✓ Tankvorgang erfolgreich beendet.

6.4 AdBlue®-Tank füllen

Führen Sie folgende Handlung aus

1. Deckel entriegeln und öffnen.
2. Füllöffnung am AdBlue®-Tank öffnen.
3. Tank mit AdBlue®-füllen. Maximale Füllmenge entspricht dem Nennvolumen. *Technische Daten* [► 14]

DE

EN

FR

ES

4. Füllöffnung nach Tankvorgang verschließen.
5. Deckel schließen und verriegeln.

WARNUNG! Quetschgefahr beim Schließen des Deckels. Verletzungen sind möglich. Deckel langsam schließen, nicht fallen lassen.

- ☑ AdBlue®-Tank ist gefüllt und die Mobile Dieseltankstelle einsatzbereit.

6.5 AdBlue® aus Tank entnehmen



WARNUNG



Stromschlag durch spannungsführende Teile oder Medien

Schwere Verletzungen oder Tod

- Betriebsanleitung der Pumpe lesen und beachten.
- Kontakt zwischen der Stromversorgung und dem zu fördernden Medium vermeiden.
- Kabel und Anschlüsse trocken und sauber halten.

Führen Sie folgende Handlung aus

1. Deckel entriegeln und öffnen.
2. Spannungsversorgung anschließen:
 - 12 / 24V DC an Bordnetz, rote Klemme Pluspol (+), schwarze Klemme negativer Pol (-) oder
 - 230 V AC an Netzsteckdose
3. Zapfpistole und Abgabeschlauch entnehmen.
4. Pumpe über Schalter einschalten.
5. Zapfpistole in den zu füllenden Tank einführen.
6. Zapfpistole öffnen und gewünschte Flüssigkeitsmenge einfüllen.
7. Zapfpistole schließen und zusammen mit dem Abgabeschlauch auf den AdBlue®-Tank zurück legen.
8. Pumpe ausschalten.
9. Stromversorgung trennen.
10. Deckel schließen und verriegeln.

WARNUNG! Quetschgefahr beim Schließen des Deckels. Verletzungen sind möglich. Deckel langsam schließen, nicht fallen lassen.

- ☑ Tankvorgang erfolgreich beendet.

6.6 Tankstelle stationär betreiben

Bei einer Verwendung der Tankstelle als stationäre Anlage müssen die entsprechenden Vorschriften für die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen beachtet und eingehalten werden. Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die Anlage gemäß den für den Aufstellungsort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien aufgestellt und betrieben wird.

7 Wartung und Instandhaltung

7.1 Wartungsplan

Die Mobile Dieseltankstelle PolyMove muss durch geeignetes, unterwiesenes Personal des Betreibers regelmäßig auf Beschädigungen, Verunreinigungen und Funktionsfähigkeit geprüft werden.

Details zu DENIOS Service und Wartung finden Sie hier:

<https://www.denios.de/service-wartung/wartung-von-denios/>.

Sollte die Tankstelle die Prüfbedingungen nicht erfüllen, ist sie unverzüglich außer Betrieb zu nehmen.

Nach Ablauf von fünf Jahren Betriebszeit verliert die Mobile Dieseltankstelle PolyMove unwiderruflich die UN-Zulassung nach ADR. Die Dieseltankstelle darf nach 5 Jahren Betriebszeit ausschließlich als stationäre Anlage betrieben werden. Siehe *Tankstelle stationär betreiben* ► 23]

Was	Wie	Wann
Gesamte Dieseltankstelle	■ Auf Beschädigungen und Verunreinigungen prüfen	Vor dem Betrieb
	■ Auf einwandfreien Zustand und Funktionsfähigkeit prüfen durch Betreiber	Jährlich
	■ Auf einwandfreien Zustand und Funktionsfähigkeit prüfen durch eine von der Zulassungsbehörde anerkannte Inspektionsstelle	Alle 2½ Jahre und nach einem Schadenfall

7.2 Prüfung durch Inspektionsstelle

Der technische Zustand der Mobilien Dieseltankstelle muss alle 2½ Jahren durch eine von der Zulassungsbehörde anerkannte Inspektionsstelle geprüft werden. Die dafür benötigten Unterlagen können bei Bedarf bei DENIOS angefordert werden.

Auch nach Eintritt eines Schadensfalles muss eine solche Prüfung durchgeführt werden.

Als Nachweis der durchgeführten Prüfungen ist vom Betreiber eine Prüfliste zu führen. Diese Nachweise sind vom Betreiber während der gesamten Betriebszeit aufzubewahren. Bei einem Verkauf sind diese Unterlagen der Tankstelle beizulegen.

Werden Prüfbedingungen nicht erfüllen, muss das Produkt unverzüglich außer Betrieb genommen werden.

8 Störung

8.1 Störungsbehebungstabelle



Mitgeltende Dokumente

Zur Störungsbehebung beachten Sie bitte auch die Hinweise und Anweisungen der beiliegenden Betriebsanleitungen der Einbauteile.

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Motor nicht in Betrieb	■ Keine Stromversorgung	■ Elektroanschlüsse überprüfen
	■ Rotor ist blockiert	■ Kontrollieren der drehenden Teile auf Beschädigungen
	■ Motor defekt	■ Motor/Pumpeneinheit austauschen
Motordrehzahl zu gering	■ Zu geringe Versorgungsspannung	■ Versorgungsspannung angleichen
Keine oder zu geringe Fördermenge	■ Flüssigkeitsstand auf Minimum	■ Tank befüllen
	■ Ansaugfilter verstopft	■ Ansaugfilter reinigen
	■ Ansaugleitung undicht	■ Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen und abdichten
	■ Anschlussklemmen vertauscht	■ Polung berichtigen
	■ Absperrventil geschlossen	■ Absperrventil öffnen
Erhöhte Geräuschentwicklung der Pumpe	■ Luft im Dieselmotorkraftstoff	■ Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen und ggf. abdichten

9 Entsorgung

Vor der Entsorgung das Produkt gründlich von Verschmutzungen reinigen.

Die Entsorgung muss abhängig vom anfallenden Abfallstoff gemäß den regionalen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

10 Anhang

10.1 Konformitätserklärung

Sehen Sie dazu auch

 EG-Konformitätserklärung PolyMove 910 [[► 26](#)]

DE

EN

FR

ES

10.1.1

EG-Konformitätserklärung PolyMove 910



EG-KONFORMITÄTSErKLÄRUNG

Original-Konformitätserklärung

Wir, die DENIOS SE, Dehmer Straße 54 – 66, 32549 Bad Oeynhausen, Deutschland, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Mobile Dieseltankstelle PolyMove 910

allen grundsätzlichen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgend genannten europäischen Richtlinien und harmonisierten Normen entspricht.

Richtlinie (EU) Nr.:

Richtlinie 2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

DIN EN ISO 13854:2020-01
DIN EN ISO 12100:2011-03
DIN EN 60204-1:2019-06

Um das Produkt sicher zu betreiben, müssen Betreiber sowie alle Bediener die zugehörige Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Dokumentationsbevollmächtigte Person

Andreas Schulz, DENIOS SE, Dehmer Straße 54 – 66, 32549 Bad Oeynhausen, Deutschland

Ort, Datum:

Bad Oeynhausen, 2025-07-21

Unterschrift:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Horst Rose", written over a horizontal line.

Horst Rose

- Geschäftsführender Direktor (CSO) -

DENIOS SE

Dehmer Straße 54 – 66

32549 Bad Oeynhausen

GERMANY

Tel.	+49 5731 753-0
Fax	+49 5731 753-199
E-Mail	<i>info@denios.de</i>
Internet	www.denios.de

Diese Anleitung enthält Texte, Bilder und Zeichnungen, die ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

WICHTIG

Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen

Aufbewahren für späteres Nachschlagen

© Copyright DENIOS SE

Technische Änderungen sind vorbehalten!

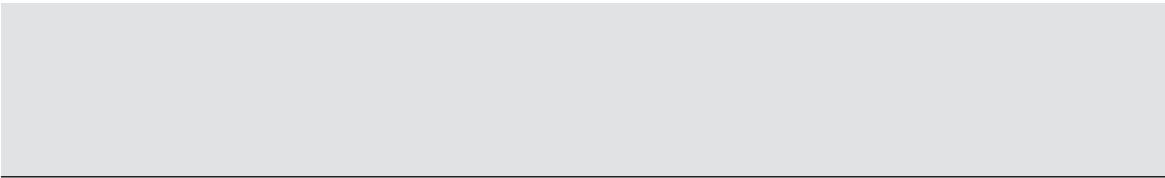


Table of Contents

1	Notices regarding the operating instructions.....	31
1.1	Further applicable documents	31
1.2	Presentation conventions Warnings	31
1.3	Icons.....	33
1.4	Instructions for action.....	33
2	Safety	34
2.1	General safety information.....	34
2.2	Intended use	35
2.3	Hazard labelling.....	35
3	Product description.....	36
3.1	Design and function.....	36
3.1.1	Full view of the PolyMove mobile diesel filling station	36
3.1.2	AdBlue® tank unit with diaphragm pump (optional).....	37
3.1.3	AdBlue® tank unit with submersible pump (optional).....	38
3.2	Explanation of the nameplate	39
4	Technical data	40
4.1	PolyMove 910 mobile diesel filling station	40
4.2	AdBlue® tank unit	40
5	Transport.....	41
5.1	Safety during transport.....	41
5.2	Transport diesel filling station with crane and hoist	43
5.3	Transporting a diesel filling station with a forklift truck	44
5.4	Secure diesel filling station on transport vehicle	44

DE

EN

FR

ES

6	Operation.....	45
6.1	Safety during operation	45
6.2	Filling the filling station with diesel	45
6.3	Remove diesel fuel from the tank	46
6.4	Fill AdBlue® tank	47
6.5	Remove AdBlue® from the tank	48
6.6	Operating a stationary filling station	49
7	Maintenance and repair.....	49
7.1	Maintenance plan	49
7.2	Inspection by the inspection body	49
8	Fault.....	50
8.1	Troubleshooting table	50
9	Disposal.....	51
10	Appendix	51
10.1	Declaration of Conformity	51

1 Notices regarding the operating instructions

Thank you for your trust in DENIOS! Before you put your product into operation, ensure you read these operating instructions completely. Always observe the safety notices and warnings.

These operating instructions are intended for all persons who come into direct or indirect contact with the product:

- Operators
- Operating staff
- Transport staff
- Maintenance and service staff
- Other persons in the vicinity of the product

1.1 Further applicable documents

Depending on the product variant, you will receive the following documents separately as part of your scope of delivery:

- Proof of ownership and inspection certificate
- Pump operating instructions
- Flow meter operating instructions
- Hose reel operating instructions
- Water separator operating instructions

1.2 Presentation conventions Warnings

Warnings are shown at the start of a chapter, or before sections in instructions for action where a hazard may occur. The warnings are structured as follows:



DANGER



The symbol indicates the type and source of danger.

Symbol and signal word indicate a danger which leads to serious injury or death.

- Measure

DE

EN

FR

ES



WARNING



The symbol indicates the type and source of danger.

Symbol and signal word indicate a danger which can lead to serious injury or death.

■ Measure



CAUTION



The symbol indicates the type and source of danger.

Symbol and signal word indicate a danger which can lead to minor injury.

■ Measure

NOTICE

Signal word indicates a hazard which can lead to damage to property.



The symbol shows instructions for use and other useful information.

1.3 Icons

Icons are used to warn of hazards:

Pictogram	Meaning
	General warning
	Electrical voltage
	Crushing
	Suspended load
	Explosive substances

1.4 Instructions for action

These operating instructions contain various instructions for action.

Perform the following action

- ✓ This is a requirement.
- 1. This is an action step.
- ⇒ This is an intermediate result.
- 2. This is another action step.
- ☑ This is a final result.

DE

EN

FR

ES

2 Safety

2.1 General safety information

The following general safety information applies to the product:

- Only use the product for its intended use.
- Observe the performance limits specified in the technical data.
- Use of the product with biodiesel, petrol, flammable liquids according to R10, R11 and R12 pursuant to the Hazardous Substances Regulation or non-flammable liquids is not permitted.
- The product may only be used by persons who have been instructed and trained.
- Protect the diesel filling station against unauthorised access, e.g. using a padlock.
- Make sure the product works perfectly and check for damage (cracks, corrosion, connections). Only use the product if it is not damaged.
- Wear personal protective equipment (safety glasses, safety gloves, etc.).
- Heavy loads on the diesel filling station can lead to deformation of the lid, the diesel tank and its fittings. Do not stack the product!
- High temperatures can lead to the diesel tank becoming deformed. When used outdoors, the diesel filling station must be protected from direct sunlight.
- If the diesel tank or its technical equipment is damaged, it must be put out of service until the fault is repaired. If the tank is leaking, the fuel must be pumped out into a suitable container immediately. The tank supplier must be informed about such damage.
- National guidelines and safety regulations with respect to hazardous materials, safety regulations, occupational safety and operator duties must be complied with.
- Water pollution must be prevented when using the diesel filling station. Comply with the regulations of Code of Practice DWA-M 799 (Refuelling of vehicles, industrial trucks and work machines outside of facilities in accordance with the Ordinance on Facilities for Handling Substances Hazardous to Water (AwSV)).
- Conversions and modifications to the equipment or design of the diesel filling station are prohibited without consultation with the manufacturer.
- Fingers can be crushed when the hose is rolled up by the automatic hose reel (optional). Keep hands and other body parts away from the hose drum when rolling it up.

2.2 Intended use

The PolyMove mobile diesel filling station is a mobile fuel tank designed just for storage and transit of diesel, **except for biodiesel**.

The PolyMove mobile diesel filling station satisfies the requirements set out by the ADR and can be used as a mobile unit for filling with diesel along with the transit thereof, for up to five years due to its UN approval.

As an option, the petrol station can also be equipped with a tank for AdBlue® (urea solution).

It can also be used as a stationary filling station if the local legal requirements (German Federal Water Act, WHG) are considered and a leak spill sump is used.

2.3 Hazard labelling

The PolyMove mobile diesel filling station must be marked with the included stickers in accordance with its use. Appropriate adhesive surfaces are provided on the front of the filling station for labelling.



Hazard labelling	+	Fixed operation	or	Transport operation
------------------	---	-----------------	----	---------------------

3 Product description

3.1 Design and function

3.1.1 Full view of the PolyMove mobile diesel filling station



Fig. 1: Assembly of fully equipped mobile diesel filling station

No.	Designation	Function
1	PE tank	Container for storing diesel.
2	Water separator	Water particles in the diesel are absorbed by a filter.
3	Nozzle hose 4 m, optionally with auto-matic hose reel with 8 m hose	Fuel line from the tank to the vehicle.
4	Limit indicator (optional; without illustration)	Protective device that prevents the tank from overfilling. Only applicable when filling via a tanker.
5	Ball valve	Compensates for overpressure or underpressure inside the tank during refuelling.
6	AdBlue® tank unit (optional)	Additional container for AdBlue® including dispensing unit.
7	Gas-assisted device	Supports easy opening of the lid and keeps the lid stable in the open position.
8	Pump for 12 V DC, 24 V DC or 230 V AC	Pumps diesel out of the tank.
9	Ball valve	Opens and closes the fuel flow path.

No.	Designation	Function
10	Level indicator	Shows how much fuel is in the tank.
11	Automatic nozzle	Safe dosing of the fuel. The refilling process ends automatically when the maximum fill level is reached.
12	Digital flow meter (depending on product variant)	Monitors and shows the amount of fuel removed via a display.
13	Filler neck	Opening for filling the tank.
14	Locking bolt	Close the lid. A locking bolt can also be secured with a padlock.
15	Openings	Attachment point for transport aids and transport safety device.

3.1.2 AdBlue® tank unit with diaphragm pump (optional)

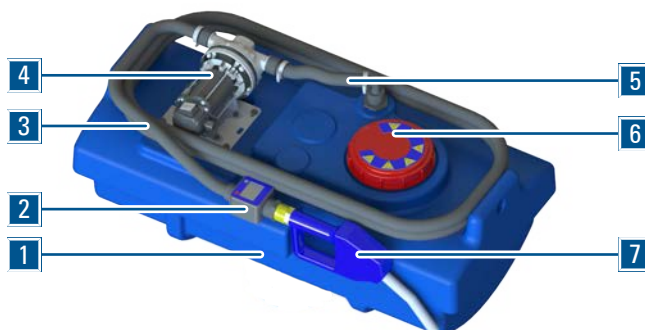


Fig. 2: Assembly of AdBlue® tank unit with diaphragm pump

No.	Designation	Function
1	PE tank	Container for storage of AdBlue®.
2	Digital flow meter (depending on product variant)	Monitors and shows the amount of liquid dispensed via a display.
3	Nozzle hose 4 m	AdBlue® line from the tank to the vehicle.
4	Submersible pump for 12 V DC, 24 V DC or 230 V AC	Pumps AdBlue® out of the tank.
5	Suction line with soil filter	AdBlue® line from the inside of the tank to the outside. The soil filter retains solids.
6	Filling opening	Opening for filling the tank.
7	Automatic nozzle	Safe dosing of the liquid. The automatic nozzle stops the filling process when the maximum fill level is reached.

3.1.3 AdBlue® tank unit with submersible pump (optional)

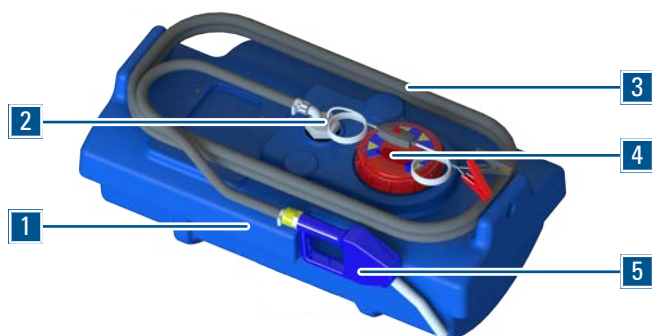


Fig. 3: Assembly of AdBlue® tank unit with submersible pump

No.	Designation	Function
1	PE tank	Container for storage of AdBlue®.
2	Submersible pump for 12 V DC or 24 V DC	Pumps AdBlue® out of the tank.
3	Nozzle hose 4 m	AdBlue® line from the tank to the vehicle.
4	Filling opening	Opening for filling the tank.
5	Manual nozzle	Safe dosing of the liquid.

3.2 Explanation of the nameplate

The nameplate is attached to the side of the diesel tank on the right-hand side.

	31H2/Z/___./___/D/BAM	1		7
Hersteller-Serien-Nr.	PM910 / ___ - ___ / ___	2	Fassungsraum bei 20° C	910 l 8
Nennvolumen	910 l 3		Eigenmasse max.	176 kg 9
Prüfdruck	30 kPa 4			
Erste Inspektion/Dichtigkeitsprüfung	___ / ___ / 20___	5		
Letzte Inspektion/Dichtigkeitsprüfung	___ / ___ / 20___	6		
 DENIOS SE Dehmer Straße 54-66 32549 Bad Oeynhausen www.denios.de				

1	UN labelling according to ADR	6	Date of last inspection / leak test
2	Manufacturer serial number	7	CE label
3	max. filling volume	8	max. filling volume at ambient temperature of 20° C
4	Test pressure for leak testing	9	Net weight of the product
5	Date of first inspection / leak test		

DE

EN

FR

ES

4 Technical data

4.1 PolyMove 910 mobile diesel filling station

External dimensions W x D x H (mm)	1 280 x 1 400 x 1 230
Application	Diesel HVO
Nominal volume [l]	910
Max. net weight, depending on product variant [kg]	176
Material	PE-HD
Approval	D/BAM 16437/31H2
Operational temperature range [°C]	- 20 to + 40

4.2 AdBlue® tank unit

External dimensions W x D x H (mm)	510 x 940 x 550
Application	AdBlue®
Nominal volume [l]	95
Max. net weight, depending on product variant [kg]	18
Material	PE-HD
Operational temperature range [°C]	- 20 to + 40

5 Transport

This chapter gives information and instructions for the safe transport of your product. This chapter is mainly aimed at transport personnel.

5.1 Safety during transport



DANGER



Risk of fire or explosion due to thermal sources of ignition

Serious injuries or death

- No naked flames, open lights or smoking in the immediate vicinity of the product.



WARNING



Falling suspended load

Serious injuries or death

- Maintain a sufficient safety clearance from suspended loads.
- Never walk under suspended loads.
- Use all available transport fittings.
- Only use approved suspension ropes with sufficient load capacity.
- Evenly distribute the load on all suspension ropes.



WARNING



Danger due to a moving part approaching a stationary part

There is a high risk of crushing between the transported load and stationary parts, such as walls.

- Ensure that no one is in the danger zone.
- Keeping sufficient safety clearances.

DE

EN

FR

ES

NOTICE

Material damage due to escaping liquid when valves are open

Escaping liquid can attack surrounding materials and damage the product.

- During transit, always close the ball shut-off valves on the suction line and the ball shut-off valves for ventilation.
-
- Comply with the provisions of the ADR (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road), including the transport vehicle equipment (ADR 8.1.5), and the GGBefG (Hazardous Goods Transport Act).
 - Transport personnel must be trained in handling hazardous goods in accordance with the applicable regulations and directives.
 - Operating instructions must be readily accessible and visible at all times during transport.
 - A forklift or crane with appropriate lifting accessories (straps, chains) must be used for loading or unloading the filled tank.
 - Ensure that the lifting accessories are securely fastened.
 - During the loading and unloading process, the engine on the transport vehicle must be switched off, unless it is needed to operate the loading and unloading equipment.
 - No persons other than the vehicle crew may be conveyed in transit vehicles used for the transit of dangerous goods.
 - Only park the diesel filling station on level surfaces.

5.2 Transport diesel filling station with crane and hoist



DANGER



Risk of injury due to prolonged retention on the crane

A continuous hanging load can lead to material fatigue, deformation or, in the worst case, breakage of the diesel filling station. This may result in either serious injuries or death

- Set the diesel filling station down on a suitable, load-bearing surface immediately after transit.

Perform the following action

- ✓ Power supply is disconnected.
 - ✓ Delivery hose and connection cable are rolled up.
 - ✓ Ball valves on the suction line and for venting and bleeding are closed.
 - ✓ Filler neck is closed.
 - ✓ Lid is closed and locked.
 - ✓ The load capacity of the crane or hoist is sufficient.
 - ✓ Length of lifting accessories (e.g. lifting slings) is sufficient.
1. Guide the lifting sling through an opening and attach it to the crane hook.
 2. Repeat the procedure on all intended attachment points.
 3. Ensure that the hinge stop angle is at least 45°.
- ✓ You can lift the product and place it in the desired position.



Fig. 4: Example of an arrangement of the lifting slings for crane transport

DE

EN

FR

ES

5.3 Transporting a diesel filling station with a forklift truck

Perform the following action

- ✓ Power supply is disconnected.
- ✓ Delivery hose and connection cable are rolled up.
- ✓ Ball valves on the suction line and for venting and bleeding are closed.
- ✓ Filler neck is closed.
- ✓ Lid is closed and locked.
- ✓ The forklift truck's load capacity is sufficient.
- ✓ The forklift fork length and width are sufficient.
- 1. Approach the diesel filling station slowly to avoid damage.
- 2. Move under the product as shown in the figure
- ✓ You can transport and reload the product.



Fig. 5: Example of transit by forklift truck

5.4 Secure diesel filling station on transport vehicle

If you want to transport the product on public roads, you must load and secure the product on a sufficiently stable transporter or lorry. Observe the legal guidelines on securing cargo.

Perform the following action

- ✓ Power supply is disconnected.
- ✓ Delivery hose and connection cable are rolled up.
- ✓ Ball valves on the suction line and for venting and bleeding are closed.
- ✓ Filler neck is closed.
- ✓ Lid is closed and locked.
- ✓ The product is set up on a level loading area.
- ✓ Tension belts with an appropriate load capacity are available.

1. Guide the tension belt through the opening and lash it to the transport vehicle using the attachment point.
 2. Repeat the procedure on all intended attachment points.
- ☒ The product is secured. You can begin with the transport.

6 Operation

6.1 Safety during operation

The following safety information applies to the product during operation:

- Before initial use, remove the protective seal on the lid of the filling opening.
- Only fill the tank up to the level of the filler neck.
- Do not fill with contaminated fuel. Contaminated fuel leads to damage and malfunctions within the pump system.

6.2 Filling the filling station with diesel

Follow the following instructions when filling the tank with diesel:

Perform the following action

1. Unlock and open the lid.
2. Open the filler neck.
3. Fill the tank with diesel. Maximum filling quantity corresponds to the nominal volume. *Technical data* ► 40]
4. Close the filler neck after refuelling.
5. Close and lock the lid.

WARNING! Risk of crushing when closing the lid. Injuries are possible. Close the lid slowly, do not drop it.

- ☒ The tank is filled and the mobile diesel filling station is ready for use.

DE

EN

FR

ES

6.3 Remove diesel fuel from the tank



DANGER



Risk of fire or explosion due to thermal sources of ignition

Serious injuries or death

- No naked flames, open lights or smoking in the immediate vicinity of the product.



WARNING



Electric shock due to live parts or media

Serious injuries or death

- Read and observe the operating instructions for the pump.
- Avoid contact between the power supply and the medium to be transported.
- Keep cables and connections clean and dry.

NOTICE

Material damage due to incorrect operation of the diesel pump

Serious damage and a fault on the pump.

- Read and observe the operating instructions for the pump.
- Do not allow the filling station to run unsupervised.
- Prevent the pump from running dry.

NOTICE

Material damage due to closed ventilation valve

A vacuum can develop inside the diesel tank, leading to deformation and cracks in the container.

- Always open the ball shut-off valve for ventilation when removing diesel fuel.

Perform the following action

1. Unlock and open the lid.
2. Connecting the power supply:
 - 12 / 24V DC to vehicle electrical system, red terminal positive pole (+), black terminal negative pole (-) or
 - 230 V AC to the mains socket
3. Open the ball shut-off valves on the suction line and for the venting and bleeding.
⇒ The diesel filling station is ready for refuelling.
4. Take out the nozzle and delivery hose.
5. Turn on the pump via the switch on the pump housing.
6. Insert the nozzle into the tank to be filled.
7. Open the nozzle and fill the required amount of fuel.
8. Close the nozzle and return it to the filling station together with the delivery hose.
9. Turn off the pump.
10. Close both ball shut-off valves.
11. Disconnect the power supply.
12. Close and lock the lid.

WARNING! Risk of crushing when closing the lid. Injuries are possible. Close the lid slowly, do not drop it.

- ☑ Refuelling process successfully completed.

6.4 Fill AdBlue® tank

Perform the following action

1. Unlock and open the lid.
2. Open the filling opening on the AdBlue® tank.
3. Fill the tank with AdBlue®. Maximum filling quantity corresponds to the nominal volume. *Technical data* ► 40]
4. Close the filling opening after refuelling.

DE

EN

FR

ES

5. Close and lock the lid.

WARNING! Risk of crushing when closing the lid. Injuries are possible. Close the lid slowly, do not drop it.

- ☑ The AdBlue® tank is filled and the mobile diesel filling station is ready for use.

6.5 Remove AdBlue® from the tank



WARNING



Electric shock due to live parts or media

Serious injuries or death

- Read and observe the operating instructions for the pump.
- Avoid contact between the power supply and the medium to be transported.
- Keep cables and connections clean and dry.

Perform the following action

1. Unlock and open the lid.
2. Connecting the power supply:
 - 12 / 24V DC to vehicle electrical system, red terminal positive pole (+), black terminal negative pole (-) or
 - 230 V AC to the mains socket
3. Take out the nozzle and delivery hose.
4. Switch on the pump via the switch.
5. Insert the nozzle into the tank to be filled.
6. Open the nozzle and fill in the desired amount of liquid.
7. Close the nozzle and place it back on the AdBlue® tank together with the delivery hose.
8. Turn off the pump.
9. Disconnect the power supply.
10. Close and lock the lid.

WARNING! Risk of crushing when closing the lid. Injuries are possible. Close the lid slowly, do not drop it.

- ☑ Refuelling process successfully completed.

6.6 Operating a stationary filling station

If the filling station is to be used as a stationary unit, the corresponding regulations concerning the storage of water-polluting substances must be observed and followed. The operator is responsible for ensuring that the unit is set up and operated in accordance with the legal regulations and directives applicable for the particular installation site.

7 Maintenance and repair

7.1 Maintenance plan

The PolyMove mobile diesel filling station must be regularly checked for damage, contamination and functionality by suitable, trained personnel of the operator.

If the filling station does not meet the test conditions, it must be taken out of service immediately.

After five years of operation, the PolyMove mobile diesel filling station irrevocably loses its UN authorisation pursuant to the ADR. After 5 years of operation, the diesel filling station may only be operated as a stationary system. See *Operating a stationary filling station* [► 49]

What	How	When
Entire diesel filling station	■ Check for damage and contamination	Before operation
	■ Operator must check for perfect condition and functionality	Annually
	■ Check for perfect condition and functionality by an inspection body that is recognised by the licensing authority	Every 2½ years and after a claim

7.2 Inspection by the inspection body

The technical condition of the mobile diesel filling station must be inspected every 2½ years by an inspection body recognised by the licensing authority. The documents required for this purpose may be requested from DENIOS.

Such an inspection must also be carried out after the unit has been damaged.

DE

EN

FR

ES

An inspection report log is to be compiled and kept by the operator as proof that the checks have been carried out. This record should be retained by the operator for the entire operating period. If the unit is sold, the documents must be passed on with the filling station.

The product must be taken out of service immediately if test conditions are not met.

8 Fault

8.1 Troubleshooting table



Further applicable documents

For troubleshooting, please also follow the notes and instructions in the enclosed operating instructions for the installation parts.

Fault	Cause	Troubleshooting
Motor not operating	■ No power	■ Check electrical sockets
	■ Rotor jammed	■ Check rotating parts for damage
	■ Defective motor	■ Replace motor/pump unit
Motor speed too low	■ Supply voltage too low	■ Adjust supply voltage
Flow rate either non-existent or too low	■ Minimum level of fluid in the tank	■ Fill the tank
	■ Intake filter clogged	■ Clean intake filter
	■ Suction pipe leaking	■ Check connections for sealing and reseal
	■ Connecting clamps inverted	■ Ensure correct polarity
	■ Shut-off valve closed	■ Open the shut-off valve
Pump is noisier than usual	■ Air in the diesel	■ Check connections for sealing and reseal, if necessary

9 Disposal

Clean the product thoroughly to remove any dirt before disposal.

Depending on the waste material, disposal must be carried out in accordance with local legislation.

10 Appendix

10.1 Declaration of Conformity

See also

 [EC Declaration of Conformity PolyMove 910](#) [► 52]

DE

EN

FR

ES

10.1.1

EC Declaration of Conformity PolyMove 910



EC DECLARATION OF CONFORMITY

Translation of the Original Declaration of Conformity

We, DENIOS SE, Dehmer Straße 54 – 66, 32549 Bad Oeynhausen, Germany,
declare under our sole responsibility that the product

Mobile diesel filling station PolyMove 910

complies with all basic safety and health requirements of the following European directives and harmonized standards.

Directive (EU) no.:

Directive 2006/42/EC

Harmonised standards applied:

EN ISO 13854:2020-01
EN ISO 12100:2011-03
EN 60204-1:2019-06

In order to safely operate the product, operators and all those using the product must have read and understood the associated operating instruction.

Authorised documentation manager:

Andreas Schulz, DENIOS SE, Dehmer Straße 54 – 66, 32549 Bad Oeynhausen, Germany

Place, date:

Bad Oeynhausen, 2025-07-21

Signature:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Horst Rose', is written over a horizontal line.

Horst Rose

- Managing Director (CSO) -

UK:

DENIOS Ltd.

Audley Ave. Enterprise Park

Nova House, Suite 1

Newport, Shropshire

TF10 7DW

UNITED KINGDOM

Tel. +44 1952 811991

Fax -

Email info@denios.co.uk

Internet www.denios.co.uk

USA:

DENIOS INC.

1152 Industrial Blvd.

Louisville, KY 40219

UNITED STATES OF AMERICA

Tel. +1 502 9337272

Fax +1 502 9331560

Email info@denios-us.com

Internet www.denios-us.com

These instructions contain texts, images and drawings which need express written authorisation before they can be reproduced, distributed or otherwise shared, in part or in full.

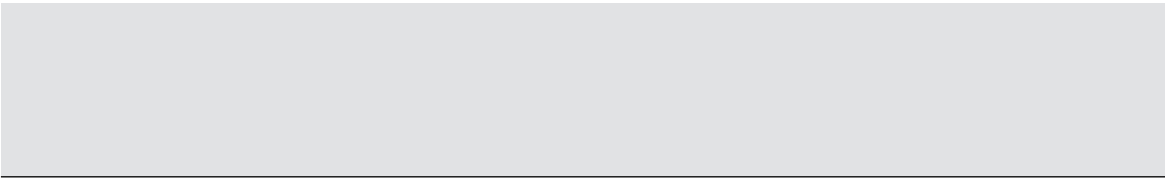
IMPORTANT

Read carefully before commissioning

Keep safe for later reference

© Copyright DENIOS SE

Technical changes reserved!



Sommaire

1	Remarques concernant la notice d'instructions	57
1.1	Documents en vigueur	57
1.2	Conventions de présentation Avertissements	57
1.3	Pictogrammes	59
1.4	Instructions d'action	59
2	Sécurité	60
2.1	Consignes de sécurité générales	60
2.2	Utilisation conforme	61
2.3	Désignation de substance dangereuse	61
3	Description du produit	62
3.1	Structure et fonction	62
3.1.1	Vue générale du réservoir mobile pour gazole PolyMove	62
3.1.2	Unité de réservoir AdBlue® avec pompe à membrane (en option)	63
3.1.3	Unité de réservoir AdBlue® avec pompe immergée (en option)	64
3.2	Explication de la plaque signalétique	65
4	Caractéristiques techniques	66
4.1	Réservoir mobile pour gazole PolyMove 910	66
4.2	Unité de ravitaillement en AdBlue®	66
5	Transport	67
5.1	Sécurité lors du transport	67
5.2	Transporter un réservoir mobile pour gazole avec une grue et un engin de levage	69
5.3	Transporter un réservoir mobile pour gazole avec un chariot élévateur	70
5.4	Sécuriser le réservoir mobile pour gazole sur le véhicule de transport	71

DE

EN

FR

ES

6	Fonctionnement	71
6.1	Sécurité pendant le fonctionnement.....	71
6.2	Remplir un réservoir mobile avec du gazole	72
6.3	Retirer le gazole du réservoir	72
6.4	Remplir le réservoir d'AdBlue®	74
6.5	Retirer l'AdBlue® du réservoir.....	74
6.6	Exploiter un réservoir de manière stationnaire.....	75
7	Entretien et maintenance	75
7.1	Plan d'entretien.....	75
7.2	Contrôle par un organisme d'inspection.....	76
8	Dysfonctionnement	76
8.1	Tableau de dépannage	76
9	Élimination des déchets.....	77
10	Annexe.....	77
10.1	Déclaration de conformité	77

1 Remarques concernant la notice d'instructions

Merci de votre confiance en DENIOS! Avant de mettre votre produit en service, lisez intégralement cette notice d'instructions. Respectez toujours les consignes de sécurité et les avertissements.

Cette notice d'instructions s'adresse à toutes les personnes entrant en contact direct ou indirect avec le produit :

- exploitant
- personnel d'opérateur
- personnel de transport
- personnel de maintenance
- autres personnes à proximité du produit

1.1 Documents en vigueur

Selon la variante de produit, vous recevrez les documents suivants séparément comme partie intégrante de votre livraison :

- Preuve de propriété et d'examen
- Mode d'emploi de la pompe
- Mode d'emploi du compteur de débit
- Mode d'emploi de l'enrouleur de tuyau
- Mode d'emploi du séparateur d'eau

1.2 Conventions de présentation Avertissements

Les avertissements sont placés au début d'un chapitre ou avant les sections des instructions d'action qui présentent un danger. Les avertissements se présentent comme suit :



DANGER



Le symbole ci-contre indique la nature et la source du danger.

Ce symbole et ce mot-clé indiquent un danger entraînant des blessures graves, voire mortelles.

- Mesure

DE

EN

FR

ES



AVERTISSEMENT



Le symbole ci-contre indique la nature et la source du danger.

Ce symbole et ce mot-clé indiquent un danger pouvant entraîner des blessures graves, voire mortelles.

■ Mesure



ATTENTION



Le symbole ci-contre indique la nature et la source du danger.

Ce symbole et ce mot-clé indiquent un danger pouvant entraîner des blessures légères.

■ Mesure

AVIS

Ce terme de signalisation indique un danger pouvant entraîner des dommages matériels.



Ce symbole indique des instructions d'utilisation ou d'autres informations utiles.

1.3 Pictogrammes

Les dangers sont signalés par des pictogrammes :

Pictogramme	Signification
	Avertissement général
	Tension électrique
	Écrasement
	Charge suspendue
	Matières explosives

1.4 Instructions d'action

Cette notice d'instructions contient différentes instructions d'action.

Exécutez l'action suivante

- ✓ Ceci est une condition préalable.
- 1. Ceci est une action.
- ⇒ Ceci est un résultat intermédiaire.
- 2. Ceci est une autre action.
- ☑ Ceci est un résultat d'une action.

DE

EN

FR

ES

2 Sécurité

2.1 Consignes de sécurité générales

Les consignes de sécurité générales suivantes s'appliquent au produit :

- N'utiliser le produit que conformément à sa destination.
- Respecter les limites de puissance indiquées dans les données techniques.
- Une utilisation du produit avec du BioDiesel, de l'essence, des liquides inflammables selon R10, R11 et R12 conformément au règlement sur les substances dangereuses ou des liquides non inflammables n'est pas autorisée.
- Le produit ne doit être utilisé que par du personnel qualifié et formé.
- Protéger le réservoir mobile pour gazole contre tout accès non autorisé, par exemple à l'aide d'un cadenas.
- Vérifier le produit pour s'assurer de son bon fonctionnement et de l'absence de dommages (fissures, corrosion, connexions). Ne l'utiliser qu'en parfait état.
- Porter un équipement de protection individuelle (lunettes de protection, gants de sécurité, etc.).
- Des charges lourdes sur le réservoir mobile pour gazole peuvent entraîner une déformation du couvercle, du réservoir pour gazole et de leurs équipements. Ne pas empiler le produit !
- Des températures élevées peuvent entraîner des déformations du réservoir pour gazole. En cas d'utilisation à l'extérieur, le réservoir mobile pour gazole doit être protégé des rayons directs du soleil.
- En cas d'endommagement du réservoir pour gazole ou de son équipement technique, l'appareil doit être immédiatement mis hors service jusqu'à ce que la panne soit réparée. En cas de fuites du réservoir, le carburant doit être immédiatement transféré par pompage dans un conteneur approprié. Le fournisseur de l'appareil doit en être tenu informé.
- Respecter les réglementations et règles de sécurité nationales relatives aux substances dangereuses, aux consignes de sécurité, à la sécurité du fonctionnement et aux obligations de l'exploitant.
- Lors de l'utilisation du réservoir mobile pour gazole, il faut éviter toute pollution des eaux. Respecter les règles de la fiche DWA-M 799 (approvisionnement en carburant des véhicules, des engins de maintenance et des machines de travail en dehors des installations conformément à l'ordonnance relative aux installations pour la gestion des substances dangereuses pour l'eau (AwSV)).
- Les transformations et modifications de l'équipement ou de la construction du réservoir mobile pour gazole sont interdites sans l'accord du fabricant.
- Lors de l'enroulement du tuyau par l'enrouleur de tuyau automatique (en option), les doigts peuvent être écrasés. Tenir les mains et autres parties du corps à l'écart du tambour lors de l'enroulement.

2.2 Utilisation conforme

Le Réservoir mobile pour gazole PolyMove est un réservoir de carburant mobile, prévu exclusivement pour le stockage et le transport de gazole, **à l'exception du BioDiesel**.

Le Réservoir mobile pour gazole PolyMove répond aux exigences de l'ADR et, grâce à son homologation UN, peut être utilisé comme unité mobile pour le transport et le ravitaillement en gazole pendant une durée maximale de cinq ans.

En option, le réservoir mobile peut également être équipé d'un réservoir pour AdBlue® (solution d'urée).

Compte tenu de la législation locale (WHG) et sous couvert de l'utilisation d'un bac de rétention, un usage comme installation stationnaire est possible.

2.3 Désignation de substance dangereuse

Le Réservoir mobile pour gazole PolyMove doit être identifié en fonction de son utilisation à l'aide des autocollants fournis. Des surfaces adhésives appropriées sont prévues à l'avant du réservoir mobile pour l'identification.

				
Désignation de substance dangereuse	+	Mode stationnaire	ou	Mode de transport

DE

EN

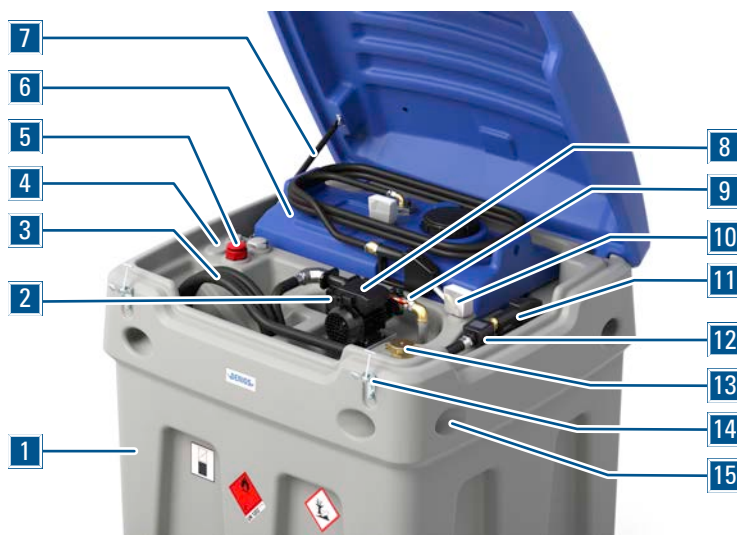
FR

ES

3 Description du produit

3.1 Structure et fonction

3.1.1 Vue générale du réservoir mobile pour gazole PolyMove

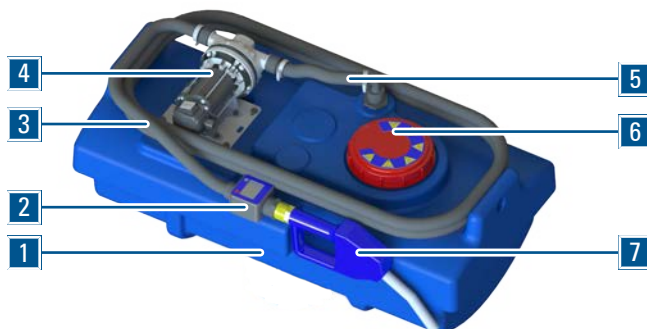


III. 1: Structure du réservoir mobile pour gazole Équipement maximal

N°	Dénomination	Fonction
1	Réservoir en PE	Conteneur pour le stockage de gazole.
2	Séparateur d'eau	Les particules d'eau contenues dans le gazole sont absorbées par un filtre.
3	Tuyau de soutirage de 4 m, en option avec enrouleur automatique et 8 m de tuyau	Conduite de carburant du réservoir au véhicule.
4	Émetteur de valeurs limites (en option ; sans illustration)	Dispositif de protection empêchant le trop-plein du réservoir. Applicable uniquement en cas de remplissage via un camion-citerne.
5	Vanne à boule	Compense une surpression ou une dépression à l'intérieur du réservoir pendant le ravitaillement.
6	Unité de ravitaillement en AdBlue® (en option)	Conteneur supplémentaire pour AdBlue®, unité de soutirage incluse.
7	Vérin à gaz	Favorise une ouverture facile du couvercle et maintient le couvercle stable en position ouverte.

N°	Dénomination	Fonction
8	Pompe pour 12 V DC, 24 V DC ou 230 V AC	Pompe le gazole hors du réservoir.
9	Vanne à boule	Ouvre et ferme le passage du carburant.
10	Indicateur de niveau	Indique la quantité de carburant contenue dans le réservoir.
11	Pistolet de soutirage automatique	Dosage sûr du carburant. Le processus de remplissage s'arrête automatiquement lorsque le niveau maximal est atteint.
12	Compteur de débit numérique (selon la variante de produit)	Surveille et affiche la quantité de carburant prélevée via un écran.
13	Bouchon de remplissage	Ouverture pour le remplissage du réservoir.
14	Verrou de fermeture	Ferme le couvercle. En outre, un verrou de fermeture peut être sécurisé par un cadenas.
15	Percées	Point d'ancrage pour les aides au transport et la sécurité de transport.

3.1.2 Unité de réservoir AdBlue® avec pompe à membrane (en option)

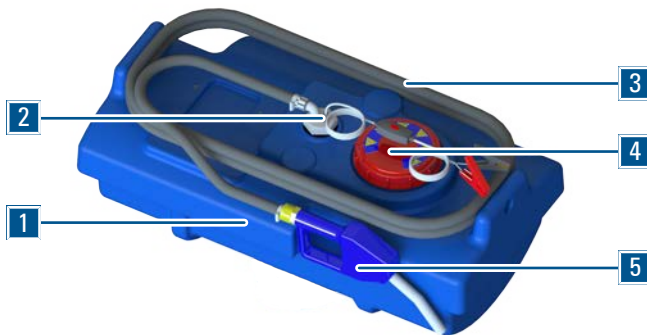


III. 2: Structure de l'unité de réservoir AdBlue® avec pompe à membrane

N°	Dénomination	Fonction
1	Réservoir en PE	Conteneur pour le stockage de l'AdBlue®.
2	Compteur de débit numérique (selon la variante de produit)	Surveille et affiche la quantité de liquide prélevée via un écran.
3	Tuyau de soutirage 4 m	Conduite d'AdBlue® du réservoir au véhicule.
4	Pompe immergée pour 12 V DC, 24 V DC ou 230 V AC	Pompe l'AdBlue® hors du réservoir.

N°	Dénomination	Fonction
5	Conduite d'aspiration avec filtre de fond	Conduite d'AdBlue® de l'intérieur du réservoir vers l'extérieur. Le filtre de fond retient les matières solides.
6	Ouverture de remplissage	Ouverture pour le remplissage du réservoir.
7	Pistolet de soutirage automatique	Dosage sûr du liquide. Le pistolet de soutirage automatique met fin au processus de remplissage lorsque le niveau maximal est atteint.

3.1.3 Unité de réservoir AdBlue® avec pompe immergée (en option)



III. 3: Structure de l'unité de réservoir AdBlue® avec pompe immergée

N°	Dénomination	Fonction
1	Réservoir en PE	Conteneur pour le stockage de l'AdBlue®.
2	Pompe immergée pour 12 V DC ou 24 V DC	Pompe l'AdBlue® hors du réservoir.
3	Tuyau de soutirage 4 m	Conduite d'AdBlue® du réservoir au véhicule.
4	Ouverture de remplissage	Ouverture pour le remplissage du réservoir.
5	Pistolet de soutirage manuel	Dosage sûr du liquide.

3.2 Explication de la plaque signalétique

La plaque signalétique est apposée sur le côté extérieur droit du réservoir pour gazole.



31H2/Z/_____/D/BAM

16437-DENIOS/0/1334



Hersteller-Serien-Nr.	PM910 / ____ - ____ / ____	Fassungsraum bei 20° C	910 l
Nennvolumen	910 l	Eigenmasse max.	176 kg
Prüfdruck	30 kPa		
Erste Inspektion/Dichtigkeitsprüfung	___ / ___ / 20__		
Letzte Inspektion/Dichtigkeitsprüfung	___ / ___ / 20__		


DENIOS SE|Dehmer Straße 54-66|32549 Bad Oeynhausen|www.denios.de

1	Identification UN selon ADR	6	Date de la dernière inspection / du dernier contrôle d'étanchéité
2	Fabricant Numéro de série	7	Identification CE
3	volume de remplissage max.	8	volume de remplissage max. à température ambiante de 20 C
4	Pression d'essai Contrôle d'étanchéité	9	Poids à vide du produit
5	Date de la première inspection / du premier contrôle d'étanchéité		

DE

EN

FR

ES

4 Caractéristiques techniques

4.1 Réservoir mobile pour gazole PolyMove 910

Dimensions extérieures L x P x H (mm)	1 280 x 1 400 x 1 230
Domaine d'utilisation	Gazole HVO
Volume nominal [l]	910
Poids à vide max., selon la variante de produit [kg]	176
Matériau	PE-HD
Homologation	D/BAM 16437/31H2
Plage de température de service [°C]	de - 20 à + 40

4.2 Unité de ravitaillement en AdBlue®

Dimensions extérieures L x P x H (mm)	510 x 940 x 550
Domaine d'utilisation	AdBlue®
Volume nominal [l]	95
Poids à vide max., selon la variante de produit [kg]	18
Matériau	PE-HD
Plage de température de service [°C]	de - 20 à + 40

5 Transport

Ce chapitre fournit des informations et des instructions relatives au transport sécurisé de votre produit. Ce chapitre s'adresse principalement au personnel en charge du transport.

5.1 Sécurité lors du transport



DANGER



Risque d'incendie ou d'explosion dû à des sources d'inflammation thermiques

Graves blessures ou mort

- Il est strictement interdit d'utiliser du feu, une flamme nue ou de fumer à proximité immédiate du produit.



AVERTISSEMENT



Charge suspendue tombant

Graves blessures ou mort

- Respecter la distance de sécurité par rapport aux charges suspendues.
- Ne jamais passer sous des charges suspendues.
- Pour le transport, utiliser toutes les points d'ancrage disponibles.
- Utiliser exclusivement des câbles porteurs homologués d'une capacité de charge suffisante.
- Répartir la charge de façon homogène sur tous les câbles porteurs.

DE

EN

FR

ES



AVERTISSEMENT



Danger dû à l'approche d'une pièce en mouvement vers une pièce fixe

Il existe un risque élevé d'écrasement entre la charge transportée et les parties fixes, par exemple les murs.

- Veiller à ce que personne ne se trouve dans la zone de danger.
- Respecter les distances de sécurité.

AVIS

Dommages matériels dus à une fuite de liquide lorsque les vannes sont ouvertes

Le liquide qui s'échappe peut attaquer les matériaux environnants et provoquer des dommages matériels au produit.

- Pour le transport, toujours fermer les vannes de fermeture à bille sur la conduite d'aspiration ainsi que pour l'aération et la ventilation.
- Respecter les dispositions de l'ADR (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route), notamment l'équipement du véhicule de transport (ADR 8.1.5), ainsi que celles de la GGBefG (Loi sur le transport de marchandises dangereuses).
- Le personnel de transport doit être formé à la manipulation des marchandises dangereuses conformément aux prescriptions et directives en vigueur.
- Pendant un transport, la notice d'instructions doit être facilement accessible et consultable à tout moment.
- Déchargement et chargement du réservoir plein uniquement avec chariot élévateur ou grue sous couvert d'utilisation de dispositifs d'accrochage appropriés (sangles, chaînes).
- Veiller à ce que les dispositifs d'accrochage soient bien fixés.
- Pendant les opérations de chargement et de déchargement, le moteur du véhicule de transport doit être arrêté, sauf s'il est nécessaire au fonctionnement des dispositifs de chargement et de déchargement.
- Aucune personne autre que l'équipage du véhicule ne peut être transportée dans des véhicules de transport utilisés pour le transport de marchandises dangereuses.
- Ne positionner le réservoir mobile pour gazole que sur des surfaces planes.

**5.2
de levage****Transporter un réservoir mobile pour gazole avec une grue et un engin****DANGER****Risque de blessure en cas de stockage permanent sur la grue**

Une charge en suspension continue peut entraîner une fatigue des matériaux, des déformations ou, dans le pire des cas, une rupture de la plateforme d'approvisionnement en carburant. Les conséquences sont des blessures graves ou la mort

- Après le transport, déposer immédiatement la plateforme d'approvisionnement en carburant sur une surface appropriée et résistante.

Exécutez l'action suivante

- ✓ L'alimentation électrique est coupée.
- ✓ Le tuyau de distribution et le câble de raccordement sont enroulés.
- ✓ Les vannes à boule sur la conduite d'aspiration et pour la mise en prise d'air et la purge d'air sont fermés.
- ✓ Le bouchon de remplissage est fermé.
- ✓ Le couvercle est fermé et verrouillé.
- ✓ La charge admissible de la grue ou de l'engin de levage est suffisante.
- ✓ La longueur des dispositifs d'accrochage (par exemple des sangles de levage) est suffisante.

DE

EN

FR

ES

1. Faire passer la sangle de levage par une ouverture et l'accrocher au crochet de la grue.
 2. Répéter la procédure sur tous les points d'accrochage prévus.
 3. Assurer un angle d'accrochage des bandes d'au moins 45°.
- ✓ Vous pouvez soulever le produit et le déposer à l'endroit souhaité.



///. 4: Exemple de disposition des sangles de levage lors du transport par grue

5.3 Transporter un réservoir mobile pour gazole avec un chariot élévateur

Exécutez l'action suivante

- ✓ L'alimentation électrique est coupée.
 - ✓ Le tuyau de distribution et le câble de raccordement sont enroulés.
 - ✓ Les vannes à boule sur la conduite d'aspiration et pour la mise en prise d'air et la purge d'air sont fermés.
 - ✓ Le bouchon de remplissage est fermé.
 - ✓ Le couvercle est fermé et verrouillé.
 - ✓ La charge admissible du chariot élévateur est suffisante.
 - ✓ La longueur et la largeur des fourches sont suffisantes.
1. Démarrer lentement le réservoir mobile pour gazole afin d'éviter tout dommage.
 2. Avancer le chariot élévateur sous le produit comme illustré
- ✓ Vous pouvez transporter le produit et le transborder.



///. 5: Exemple de transport par chariot élévateur

5.4 Sécuriser le réservoir mobile pour gazole sur le véhicule de transport

Si vous souhaitez transporter le produit sur la voie publique, vous devez charger et sécuriser le produit sur un véhicule utilitaire ou un camion suffisamment robuste. Observez les prescriptions légales relatives à la sécurisation du chargement.

Exécutez l'action suivante

- ✓ L'alimentation électrique est coupée.
 - ✓ Le tuyau de distribution et le câble de raccordement sont enroulés.
 - ✓ Les vannes à boule sur la conduite d'aspiration et pour la mise en prise d'air et la purge d'air sont fermés.
 - ✓ Le bouchon de remplissage est fermé.
 - ✓ Le couvercle est fermé et verrouillé.
 - ✓ Le produit est placé sur une surface de chargement plane.
 - ✓ Des sangles de serrage avec une capacité de charge suffisante sont disponibles.
1. Faire passer la sangle de serrage par l'ouverture et l'arrimer au véhicule de transport à l'aide d'un point d'accrochage.
 2. Répéter la procédure sur tous les points d'accrochage prévus.
- ☑ Le produit est sécurisé. Vous pouvez commencer le transport.

6 Fonctionnement

6.1 Sécurité pendant le fonctionnement

Les consignes de sécurité suivantes s'appliquent au produit pendant son utilisation :

- Avant la première utilisation, retirer le sceau de protection sur le couvercle de l'ouverture de remplissage.
- Ne remplir le réservoir que jusqu'à la hauteur du bouchon de remplissage.
- Ne pas remplir de carburant contaminé. Un carburant contaminé entraîne des dommages et des dysfonctionnements sur l'unité de pompage.

6.2 Remplir un réservoir mobile avec du gazole

Respectez les consignes suivantes lorsque vous remplissez le réservoir de gazole :

Exécutez l'action suivante

1. Déverrouiller et ouvrir le couvercle.
2. Ouvrir le bouchon de remplissage.
3. Remplir le réservoir de gazole. La quantité de remplissage maximale correspond au volume nominal. *Caractéristiques techniques* ► 66]
4. Fermer le bouchon de remplissage après le ravitaillement.
5. Fermer et verrouiller le couvercle.

AVERTISSEMENT ! Risque d'écrasement lors de la fermeture du couvercle. Des blessures sont possibles. Fermer lentement le couvercle, ne pas le laisser tomber.

- ✓ Le réservoir est rempli et le réservoir mobile pour gazole est prêt à fonctionner.

6.3 Retirer le gazole du réservoir



DANGER



Risque d'incendie ou d'explosion dû à des sources d'inflammation thermiques

Graves blessures ou mort

- Il est strictement interdit d'utiliser du feu, une flamme nue ou de fumer à proximité immédiate du produit.



AVERTISSEMENT



Électrocution par des pièces ou des fluides sous tension

Graves blessures ou mort

- Lire et respecter la notice d'instructions de la pompe.
- Éviter le contact entre l'alimentation électrique et le fluide à transporter.
- Garder secs et propres les câbles et connexions.

AVIS

Dommages matériels dus à une mauvaise utilisation de la pompe à gazole

Dommages graves et défaut de la pompe.

- Lire et respecter la notice d'instructions de la pompe.
- Ne pas faire fonctionner le réservoir à carburant sans surveillance.
- Éviter le fonctionnement à vide de la pompe.

AVIS

Dommages matériels dus à une soupape d'aération fermée

Un vide peut se créer à l'intérieur du réservoir à carburant et entraîner des déformations et des fissures sur le conteneur.

- Lors du prélèvement de gazole, ouvrez toujours la vanne de fermeture à bille pour l'aération et la ventilation.

Exécutez l'action suivante

1. Déverrouiller et ouvrir le couvercle.
2. Raccorder l'alimentation électrique :
 - 12 / 24V DC au réseau de bord, borne rouge pôle positif (+), borne noire pôle négatif (-) ou
 - 230 V AC à la prise secteur
3. Ouvrir les vannes à boule sur la conduite d'aspiration et pour la mise en prise d'air et la purge.
⇒ Le réservoir mobile pour gazole est prêt pour le ravitaillement.
4. Saisir le pistolet de soutirage et le tuyau de distribution.
5. Allumer la pompe au moyen du bouton sur le carter de pompe.
6. Introduire le pistolet de soutirage dans le réservoir à remplir.
7. Ouvrir le pistolet de soutirage et verser la quantité de carburant souhaitée.
8. Fermer le pistolet de soutirage et le replacer sur le réservoir ainsi que le tuyau de distribution.
9. Éteindre la pompe.
10. Fermer les deux vannes à bille.
11. Débrancher l'alimentation électrique.
12. Fermer et verrouiller le couvercle.

AVERTISSEMENT ! Risque d'écrasement lors de la fermeture du couvercle. Des blessures sont possibles. Fermer lentement le couvercle, ne pas le laisser tomber.

- ☒ Ravitaillement en carburant effectué avec succès.

DE

EN

FR

ES

6.4 Remplir le réservoir d'AdBlue®

Exécutez l'action suivante

1. Déverrouiller et ouvrir le couvercle.
2. Ouvrir l'orifice de remplissage du réservoir d'AdBlue®.
3. Remplir le réservoir avec de l'AdBlue®. La quantité maximale de remplissage correspond au volume nominal. *Caractéristiques techniques* ► 66]
4. Fermer l'orifice de remplissage après le ravitaillement.
5. Fermer et verrouiller le couvercle.

AVERTISSEMENT ! Risque d'écrasement lors de la fermeture du couvercle. Des blessures sont possibles. Fermer lentement le couvercle, ne pas le laisser tomber.

- ✓ Le réservoir d'AdBlue® est rempli et le réservoir mobile pour gazole est prêt à fonctionner.

6.5 Retirer l'AdBlue® du réservoir



AVERTISSEMENT



Électrocution par des pièces ou des fluides sous tension

Graves blessures ou mort

- Lire et respecter la notice d'instructions de la pompe.
- Éviter le contact entre l'alimentation électrique et le fluide à transporter.
- Garder secs et propres les câbles et connexions.

Exécutez l'action suivante

1. Déverrouiller et ouvrir le couvercle.
2. Raccorder l'alimentation électrique :
 - 12 / 24V DC au réseau de bord, borne rouge pôle positif (+), borne noire pôle négatif (-) ou
 - 230 V AC à la prise secteur
3. Saisir le pistolet de soutirage et le tuyau de distribution.
4. Mettre la pompe en marche à l'aide du bouton.
5. Introduire le pistolet de soutirage dans le réservoir à remplir.
6. Ouvrir le pistolet de soutirage et verser la quantité de liquide souhaitée.
7. Fermer le pistolet de soutirage et le remettre sur le réservoir d'AdBlue® avec le tuyau de distribution.

8. Éteindre la pompe.
9. Débrancher l'alimentation électrique.
10. Fermer et verrouiller le couvercle.

AVERTISSEMENT ! Risque d'écrasement lors de la fermeture du couvercle. Des blessures sont possibles. Fermer lentement le couvercle, ne pas le laisser tomber.

- ✓ Ravitaillement en carburant effectué avec succès.

6.6 Exploiter un réservoir de manière stationnaire

Lors de l'utilisation du réservoir en mode stationnaire, les prescriptions correspondantes concernant le stockage de substances polluantes doivent être prises en compte et respectées. L'exploitant est responsable de la mise en place et du fonctionnement de l'installation dans le respect des prescriptions et directives en vigueur.

7 Entretien et maintenance

7.1 Plan d'entretien

Le Réservoir mobile pour gazole PolyMove doit être régulièrement contrôlé par du personnel qualifié et formé de l'exploitant afin de vérifier l'absence de dommages, d'impuretés et le bon fonctionnement.

Si le réservoir ne satisfait pas aux conditions de contrôle, il doit être immédiatement mis hors service.

Après cinq ans d'exploitation, le Réservoir mobile pour gazole PolyMove perd irrévocablement son homologation UN selon l'ADR. Après 5 ans d'exploitation, le réservoir pour gazole ne peut être utilisé que comme installation stationnaire. Voir *Exploiter un réservoir de manière stationnaire* [► 75]

Quoi	Comment	Quand
Réservoir mobile pour gazole complet	■ Vérifier l'absence de dommages et d'impuretés	Avant l'exploitation
	■ Faire vérifier par l'exploitant le bon état et le bon fonctionnement	Annuel
	■ Vérifier le bon état et le bon fonctionnement par un organisme d'inspection agréé par l'autorité d'homologation	Tous les 2 ans et demi, et après un sinistre

7.2 Contrôle par un organisme d'inspection

L'état technique du réservoir mobile pour gazole doit être contrôlé tous les 2 ans et demi par un organisme d'inspection agréé par l'autorité compétente. Les documents nécessaires peuvent, le cas échéant, être sollicités auprès de DENIOS.

Même après apparition d'un sinistre, un tel contrôle doit être effectué.

L'exploitant est tenu de gérer une liste de contrôle prouvant que les inspections ont été réalisées. Ces preuves doivent être conservées par l'exploitant pendant toute la durée d'exploitation. En cas de vente, ces documents doivent être joints au réservoir.

Si les conditions de contrôle ne sont pas remplies, le produit doit être immédiatement mis hors service.

8 Dysfonctionnement

8.1 Tableau de dépannage



Documents en vigueur

Pour le dépannage, veuillez également tenir compte des remarques et des instructions figurant dans les notices d'instructions des éléments de montage joints à l'appareil.

Dysfonctionnement	Cause	Dépannage
Le moteur ne fonctionne pas	■ Absence d'alimentation électrique ■ Le rotor est bloqué ■ Le moteur est défectueux	■ Vérifier les raccordements électriques ■ Contrôler les éléments rotatifs quant à la présence de dommages ■ Remplacer le moteur/l'unité de pompage
Vitesse du moteur trop faible	■ Tension d'alimentation trop faible	■ Ajuster la tension d'alimentation

Dysfonctionnement	Cause	Dépannage
Débit nul ou trop faible	■ Niveau de liquide au minimum	■ Remplir le réservoir
	■ Filtre d'aspiration engorgé	■ Nettoyer le filtre d'aspiration
	■ Présence de fuite sur la conduite d'aspiration	■ Contrôler l'étanchéité des raccords et colmater
	■ Bornes de raccordement inversées	■ Rectifier la polarité
	■ Vanne d'arrêt fermée	■ Ouvrir la vanne d'arrêt
Émissions sonores élevées de la pompe	■ Présence d'air dans le gazole	■ Contrôler l'étanchéité des raccords et colmater le cas échéant

9 Élimination des déchets

Avant l'élimination, nettoyer soigneusement le produit de toute salissure.

L'élimination doit être effectuée en fonction des déchets produits, conformément aux dispositions légales régionales.

10 Annexe

10.1 Déclaration de conformité

Voir aussi

 Déclaration CE de conformité PolyMove 910 [► 78]

DE

EN

FR

ES

10.1.1

Déclaration CE de conformité PolyMove 910



DÉCLARATION CE DE CONFORMITÉ

Traduction de déclaration de conformité originale

Nous, DENIOS SE, Dehmer Straße 54 – 66, 32549 Bad Oeynhausen, Allemagne, déclarons sous notre propre responsabilité que le produit

Cuve mobile pour gazole PolyMove 910

satisfait à toutes les exigences fondamentales en matière de sécurité et de santé des directives et normes harmonisées européennes citées ci-après.

Directive (UE) n° :

Directive 2006/42/CE

Normes harmonisées appliquées :

EN ISO 13854:2020-01
EN ISO 12100:2011-03
EN 60204-1:2019-06

Afin de pouvoir exploiter le produit en toute sécurité, l'exploitant et tous les utilisateurs doivent avoir lu et compris la notice d'instructions du produit.

Personne responsable de la documentation

Andreas Schulz, DENIOS SE, Dehmer Straße 54 – 66, 32549 Bad Oeynhausen, Allemagne

Localité, date :

Bad Oeynhausen, 2025-07-21

Signature :

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Horst Rose', is written over a horizontal line.

Horst Rose

- Directeur exécutif (CSO) -

DENIOS SARL

21 rue de la Sucrierie

27550 Nassandres-sur-Risle

FRANCE

Tél. +33 2 32 43 72 80

Fax +33 2 32 46 49 12

E-mail *info@denios.fr*

Internet *www.denios.fr*

Cette notice contient des textes, des images et des schémas ne pouvant être reproduits intégralement ou partiellement, diffusés ou communiqués autrement sans une autorisation écrite expresse.

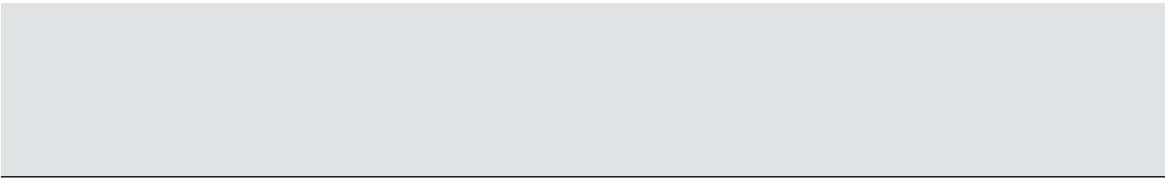
IMPORTANT

Lire attentivement avant la mise en service

Conserver pour toute consultation ultérieure

© Copyright DENIOS SE

Sous réserve de modifications techniques !



Índice

1	Indicaciones acerca de estas instrucciones de uso	83
1.1	Documentación relevante	83
1.2	Convenciones de representación. Indicaciones de advertencia	83
1.3	Pictogramas	85
1.4	Indicaciones de manejo	85
2	Seguridad	86
2.1	Indicaciones generales de seguridad	86
2.2	Uso previsto	87
2.3	Identificación de mercancía peligrosa	87
3	Descripción del producto	88
3.1	Montaje y funcionamiento	88
3.1.1	Vista general de la estación portátil de repostaje de gasóleo PolyMove	88
3.1.2	Unidad de depósito de AdBlue® con bomba de membrana (opcional)	89
3.1.3	Unidad de depósito de AdBlue® con bomba de inmersión (opcional)	90
3.2	Explicación de la placa de características	91
4	Datos técnicos	92
4.1	Estación portátil de repostaje de gasóleo PolyMove 910	92
4.2	Unidad de repostaje de AdBlue®	92
5	Transporte	93
5.1	Seguridad durante el transporte	93
5.2	Transporte de estación de repostaje de gasóleo con grúa y polipasto	95
5.3	Transporte de una estación de repostaje de gasóleo con carretilla elevadora	96
5.4	Fijar la estación de repostaje de gasóleo al vehículo de transporte	96

DE

EN

FR

ES

6	Funcionamiento	97
6.1	Seguridad durante el funcionamiento	97
6.2	Llenar la estación de repostaje con gasóleo	97
6.3	Extraer el gasóleo del depósito	98
6.4	Llenar el depósito de AdBlue®	99
6.5	Sacar AdBlue® del depósito	100
6.6	Funcionamiento de una estación de repostaje fija	101
7	Mantenimiento y reparación	101
7.1	Plan de mantenimiento	101
7.2	Control por el organismo de inspección	101
8	Fallo	102
8.1	Tabla de resolución de problemas	102
9	Eliminación	103
10	Anexo	103
10.1	Declaración de conformidad	103

1 Indicaciones acerca de estas instrucciones de uso

¡Muchas gracias por confiar en DENIOS! Lea completamente estas instrucciones de uso antes de colocar y poner en servicio el producto. Respete siempre las indicaciones de seguridad y de advertencia.

Estas instrucciones de uso están dirigidas a todas las personas que entren en contacto directo o indirecto con el producto:

- empresa operadora
- personal de operación
- personal de transporte
- personal de mantenimiento
- otras personas que se hallen en el entorno del producto

1.1 Documentación relevante

Dependiendo de la variante del producto, recibirá los siguientes documentos por separado como parte del volumen de suministro:

- Prueba de propiedad y certificado de auditoría
- Instrucciones de uso Bomba
- Instrucciones de uso Caudalímetro
- Instrucciones de uso Enrollador de manguera
- Instrucciones de uso Separador de agua

1.2 Convenciones de representación. Indicaciones de advertencia

Las indicaciones de advertencia se encuentran al principio de un capítulo o al principio de una sección en el caso de las indicaciones de manejo que pueden conllevar algún peligro. Las indicaciones de advertencia se estructuran de la siguiente manera:



PELIGRO



El símbolo contiguo indica el tipo y la fuente de peligro.

El símbolo y la palabra indicadora identifican un peligro que conlleva lesiones graves o la muerte.

- Medidas

DE

EN

FR

ES



ADVERTENCIA



El símbolo contiguo indica el tipo y la fuente de peligro.

El símbolo y la palabra indicadora identifican un peligro que puede conllevar lesiones graves o la muerte.

■ Medidas



ATENCIÓN



El símbolo contiguo indica el tipo y la fuente de peligro.

El símbolo y la palabra indicadora identifican un peligro que puede conllevar lesiones leves.

■ Medidas

AVISO

El término de aviso identifica un peligro que puede conllevar daños materiales.



El símbolo identifica indicaciones sobre el uso y otros datos útiles.

1.3 Pictogramas

Los peligros se advierten con pictogramas:

Pictograma	Significado
	Advertencia general
	Tensión eléctrica
	Trituración
	Carga suspendida
	Sustancias explosivas

1.4 Indicaciones de manejo

Estas instrucciones de uso encontrará diferentes indicaciones de manejo.

Ejecute la siguiente acción

- ✓ Esto es un requisito.
- 1. Esto es un paso de manejo.
- ⇒ Esto es un resultado intermedio.
- 2. Esto es otro paso de manejo.
- ☑ Esto es un resultado del manejo.

DE

EN

FR

ES

2 Seguridad

2.1 Indicaciones generales de seguridad

Las siguientes indicaciones generales de seguridad aplican al producto:

- Utilice el producto únicamente según su uso previsto.
- Respete los límites de rendimiento especificados en los datos técnicos.
- No está permitido el uso del producto con biodiésel, gasolina, líquidos inflamables H224 a H226 u otros productos no inflamables.
- El producto únicamente debe ser utilizado por personal adecuado y formado.
- Proteja la estación de repostaje de gasóleo contra accesos no autorizados, por ejemplo, utilizando un candado.
- Compruebe el correcto funcionamiento del producto y si presenta daños (grietas, corrosión, conexiones). Utilice el producto únicamente si este se encuentra en perfectas condiciones.
- Utilizar equipo de protección individual (gafas de seguridad, guantes de seguridad, etc.).
- Las cargas pesadas en la estación de repostaje de gasóleo pueden provocar la deformación de la cubierta, el depósito de gasóleo y sus accesorios. ¡No apile el producto!
- Las altas temperaturas pueden provocar la deformación del depósito de gasóleo. Si se utiliza al aire libre, la estación de repostaje de gasóleo debe protegerse de la luz solar directa.
- En caso de daños en el depósito de gasóleo o el equipamiento técnico, se debe dejar de usar el equipo de inmediato hasta que no se resuelva la incidencia. Si el depósito presenta problemas de estanquidad, el combustible se debe bombear a un recipiente adecuado. Se debe informar al proveedor del equipo sobre los daños correspondientes.
- Se debe respetar la normativa y las indicaciones de seguridad nacionales en relación con sustancias peligrosas, directrices de seguridad en general, seguridad en la empresa y obligaciones de los titulares.
- Al utilizar la estación de repostaje de gasóleo, debe evitarse la contaminación de las aguas. Para ello, es necesario cumplir con las recomendaciones y buenas prácticas al respecto del repostaje de vehículos, camiones industriales y máquinas de trabajo fuera de las instalaciones.
- Queda prohibido realizar transformaciones y modificaciones en el equipamiento o el diseño de la estación de repostaje de gasóleo sin consultar al fabricante.
- Existe el riesgo de que los dedos puedan aplastarse al enrollar la manguera con el enrollador automático (opcional). Mantenga las manos y otras partes del cuerpo alejadas del carrete portamangueras cuando lo enrolle.

2.2 **Uso previsto**

La Estación portátil de repostaje de gasóleo PolyMove es un depósito de combustible portátil diseñado exclusivamente para el almacenamiento y transporte de gasóleo, **a excepción del biodiesel**.

La Estación portátil de repostaje de gasóleo PolyMove cumple los requisitos del ADR y puede utilizarse como unidad portátil para transportar y repostar gasóleo durante un máximo de cinco años gracias a su homologación UN.

Como opción, la estación de repostaje también puede equiparse con un depósito para AdBlue® (solución de urea).

Atendiendo a las disposiciones legales nacionales / locales y empleando un cubeto de retención, también es posible el uso como instalación fija.

2.3 **Identificación de mercancía peligrosa**

La Estación portátil de repostaje de gasóleo PolyMove debe etiquetarse con las pegatinas suministradas conforme a su uso. En la parte delantera de la estación de repostaje hay superficies adhesivas adecuadas para el etiquetado.

				
				
				
Identificación de mercancía peligrosa	+	Funcionamiento fijo	o	Modo de transporte

DE

EN

FR

ES

3 Descripción del producto

3.1 Montaje y funcionamiento

3.1.1 Vista general de la estación portátil de repostaje de gasóleo PolyMove

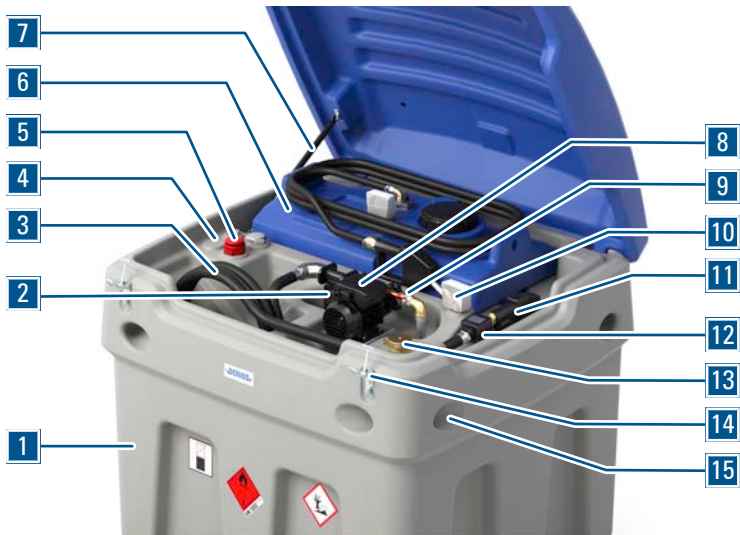


Fig. 1: Diseño de la estación portátil de repostaje de gasóleo Máximo equipamiento

N.º	Denominación	Función
1	Depósito de PE	Contenedor para almacenar gasóleo.
2	Separador de agua	Las partículas de agua del gasóleo son absorbidas por un filtro.
3	Manguera dispensadora de 4 m, opcionalmente con enrollador de manguera automático de 8 m	Conducto de combustible del depósito al vehículo.
4	Limitador de nivel (opcional; sin ilustración)	Dispositivo de protección que impide el llenado excesivo del depósito. Solo aplicable al llenado mediante camión cisterna.
5	Válvula de cierre esférica	Compensa la sobrepresión o subpresión en el interior del depósito durante el repostaje.
6	Unidad de repostaje de AdBlue® (opcional)	Depósito adicional para AdBlue®, incluida la unidad de suministro.
7	Amortiguadores de gas	Facilitan la apertura de la tapa y la mantienen estable en posición abierta.

N.º	Denominación	Función
8	Bomba para 12 V CC, 24 V CC o 230 V CA	Bombea gasóleo fuera del depósito.
9	Válvula de cierre esférica	Abre y cierra el paso del combustible.
10	Indicador de llenado	Indica cuánto combustible hay en el depósito.
11	Pistola de suministro automática	Dosificación segura del combustible. El proceso de repostaje finaliza automáticamente cuando se alcanza el nivel máximo de llenado.
12	Caudalímetro digital (según la variante del producto)	Controla y muestra la cantidad de combustible extraído a través de una pantalla.
13	Boquilla de llenado	Orificio para llenar el depósito.
14	Perno de bloqueo	Cierra la tapa. Además, el perno de bloqueo se puede asegurar con un candado.
15	Perforaciones	Punto de enganche para accesorios de transporte y sujeción de transporte.

3.1.2 Unidad de depósito de AdBlue® con bomba de membrana (opcional)

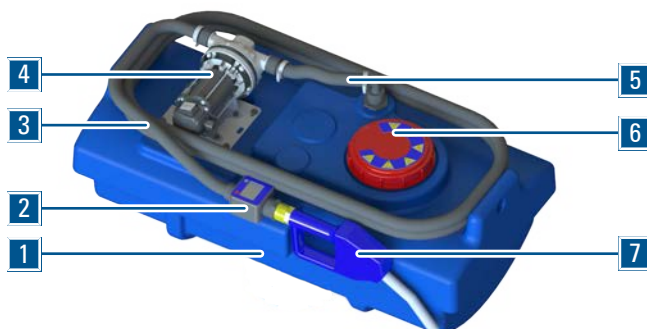


Fig. 2: Diseño de la unidad de depósito de AdBlue® con bomba de membrana

N.º	Denominación	Función
1	Depósito de PE	Recipiente para almacenar AdBlue®.
2	Caudalímetro digital (según la variante del producto)	Controla y muestra la cantidad de líquido extraído a través de una pantalla.
3	Manguera dispensadora de 4 m	Conducto de AdBlue® desde el depósito hasta el vehículo.
4	Bomba de inmersión para 12 V CC, 24 V CC o 230 V CA	Bombea AdBlue® fuera del depósito.

N.º	Denominación	Función
5	Conducto de succión con filtro inferior	Conducto de AdBlue® desde el interior del depósito hacia el exterior. El filtro inferior retiene los sólidos.
6	Orificio de llenado	Orificio para llenar el depósito.
7	Pistola de suministro automática	Dosificación segura del líquido. La pistola de suministro automática detiene el proceso de repostaje cuando se alcanza el nivel máximo de llenado.

3.1.3 Unidad de depósito de AdBlue® con bomba de inmersión (opcional)

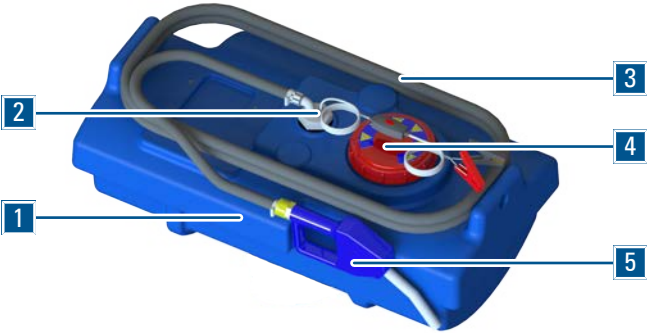


Fig. 3: Diseño de la unidad de depósito de AdBlue® con bomba de inmersión

N.º	Denominación	Función
1	Depósito de PE	Recipiente para almacenar AdBlue®.
2	Bomba de inmersión para 12 V CC o 24 V CC	Bombee AdBlue® fuera del depósito.
3	Manguera dispensadora de 4 m	Conducto de AdBlue® desde el depósito hasta el vehículo.
4	Orificio de llenado	Orificio para llenar el depósito.
5	Pistola de suministro manual	Dosificación segura del líquido.

3.2 Explicación de la placa de características

La placa de características está fijada en la parte exterior derecha del depósito de gasóleo.



31H2/Z/_____/D/BAM

16437-DENIOS/0/1334



Hersteller-Serien-Nr.	PM910 / ____ - ____ / ____	Fassungsraum bei 20° C	910 l
Nennvolumen	910 l	Eigenmasse max.	176 kg
Prüfdruck	30 kPa		
Erste Inspektion/Dichtigkeitsprüfung	___ / ___ / 20__		
Letzte Inspektion/Dichtigkeitsprüfung	___ / ___ / 20__		


DENIOS SE|Dehmer Straße 54-66|32549 Bad Oeynhausen|www.denios.de

1	Etiquetado UNE según ADR	6	Fecha de la última inspección / prueba de estanqueidad
2	Número de serie del fabricante	7	Marcado CE
3	Volumen de llenado máx.	8	Volumen de llenado máx. a temperatura ambiente de 20° C
4	Presión de prueba para prueba de estanqueidad	9	Peso en vacío del producto
5	Fecha de la primera inspección / prueba de estanqueidad		

DE

EN

FR

ES

4 Datos técnicos

4.1 Estación portátil de repostaje de gasóleo PolyMove 910

Dimensiones exteriores L x A x H (mm)	1 280 x 1 400 x 1 230
Ámbito de aplicación	Gasóleo / HVO (Aceite vegetal hidrotratado)
Volumen nominal [l]	910
Peso en vacío máx., según la variante del producto [kg]	176
Material	PE-HD
Homologación	D/BAM 16437/31H2
Rango de temperatura de uso [°C]	desde - 20 a + 40

4.2 Unidad de repostaje de AdBlue®

Dimensiones exteriores L x A x H (mm)	510 x 940 x 550
Ámbito de aplicación	AdBlue®
Volumen nominal [l]	95
Peso en vacío máx., según la variante del producto [kg]	18
Material	PE-HD
Rango de temperatura de uso [°C]	desde - 20 a + 40

5 Transporte

En este capítulo encontrará información e indicaciones sobre el transporte seguro del producto. Este capítulo va dirigido, sobre todo, al personal de transporte.

5.1 Seguridad durante el transporte



PELIGRO



Riesgo de incendio o explosión debido a fuentes de ignición térmica

Lesiones graves o muerte

- No se permiten llamas abiertas ni fumar cerca del producto.



ADVERTENCIA



Caída de carga suspendida

Lesiones graves o muerte

- Mantener una distancia segura respecto de las cargas suspendidas.
- Nunca se debe pasar por debajo de cargas en suspensión.
- Usar todos los puntos de sujeción para transporte disponibles.
- Utilizar únicamente cables portantes homologados con suficiente capacidad de carga.
- Repartir la carga de manera uniforme entre todos los cables portantes.

DE

EN

FR

ES



ADVERTENCIA



Peligro por aproximación de una pieza móvil a una pieza fija

Existe un alto riesgo de aplastamiento entre la carga transportada y elementos fijos, por ejemplo paredes.

- Es necesario asegurarse de que no haya personas en la zona de peligro.
- Respete las distancias de seguridad.

AVISO

Daños materiales debidos a la salida de líquido mientras las válvulas están abiertas

La salida de líquido puede provocar corrosión en los materiales circundantes y causar daños materiales al producto.

- Durante el transporte, bloquee siempre las válvulas de cierre esféricas de la tubería de aspiración y de ventilación.

- Se deben cumplir las disposiciones del ADR (Acuerdo Europeo sobre Transporte Internacional de Mercancías Peligrosas por Carretera), incluido el equipamiento del vehículo de transporte (ADR 8.1.5)
- El personal de transporte debe estar formado en la manipulación de mercancías peligrosas de acuerdo con las normativas y directrices aplicables.
- Las instrucciones de uso deben quedar fácilmente accesibles y visibles en todo momento durante el transporte.
- Cargue y descargue el depósito lleno solo con carretilla elevadora o grúa usando los elementos de eslingado apropiados (correas, cadenas).
- Asegúrese de que las eslingas estén bien sujetas.
- Durante el proceso de carga y descarga, se debe apagar el motor del vehículo de transporte siempre que no sea necesario para el funcionamiento del mecanismo de carga y descarga.
- En los vehículos usados para el transporte de mercancías peligrosas, no pueden ir más personas aparte de los ocupantes imprescindibles del vehículo.
- Aparque la estación de repostaje de gasóleo únicamente en superficies llanas.

5.2 Transporte de estación de repostaje de gasóleo con grúa y polipasto



PELIGRO



Riesgo de lesiones debido al almacenamiento permanente en la grúa

Una carga suspendida permanente puede provocar la fatiga del material, deformaciones o, en el peor de los casos, la rotura de la estación de servicio diésel. Las consecuencias son lesiones graves o la muerte

- Coloque la estación de servicio de diésel sobre una superficie adecuada y estable inmediatamente después del transporte.

Ejecute la siguiente acción

- ✓ La fuente de alimentación está desconectada.
 - ✓ La manguera de suministro y el cable de conexión están enrollados.
 - ✓ Las válvulas de cierre esférica del conducto de succión y de la ventilación están cerradas.
 - ✓ La boquilla de llenado está cerrada.
 - ✓ La tapa está cerrada y bloqueada.
 - ✓ La capacidad de carga de la grúa o del polipasto es adecuada.
 - ✓ La longitud del equipo de eslingado (por ejemplo, eslingas de elevación) es adecuada.
1. Pase la correa de elevación por una abertura y fíjela al gancho de la grúa.
 2. Repita el procedimiento en todos los puntos de enganche previstos.
 3. Asegúrese de que el ángulo de tope de las correas sea de 45° como mínimo.
- ✓ Puede levantar el producto y colocarlo en la posición deseada.



Fig. 4: Ejemplo de disposición de las correas de elevación para el transporte con grúa

DE

EN

FR

ES

5.3 Transporte de una estación de repostaje de gasóleo con carretilla elevadora

Ejecute la siguiente acción

- ✓ La fuente de alimentación está desconectada.
 - ✓ La manguera de suministro y el cable de conexión están enrollados.
 - ✓ Las válvulas de cierre esférica del conducto de succión y de la ventilación están cerradas.
 - ✓ La boquilla de llenado está cerrada.
 - ✓ La tapa está cerrada y bloqueada.
 - ✓ La capacidad de carga de la carretilla elevadora debe ser adecuada.
 - ✓ La longitud y el ancho de la horquilla deben ser adecuados.
1. Acérquese lentamente a la estación de repostaje de gasóleo para evitar daños.
 2. Transportar el producto según la imagen
- ✓ Puede transportar y trasladar el producto.



Fig. 5: Ejemplo de transporte con carretilla elevadora

5.4 Fijar la estación de repostaje de gasóleo al vehículo de transporte

Si desea transportar el producto por la vía pública, debe cargarlo y asegurarlo en un transportador o camión con capacidad de carga adecuada. Respete las disposiciones legales en materia de fijación de cargas.

Ejecute la siguiente acción

- ✓ La fuente de alimentación está desconectada.
- ✓ La manguera de suministro y el cable de conexión están enrollados.
- ✓ Las válvulas de cierre esférica del conducto de succión y de la ventilación están cerradas.
- ✓ La boquilla de llenado está cerrada.
- ✓ La tapa está cerrada y bloqueada.

- ✓ El producto se coloca sobre una superficie de carga plana.
- ✓ Se dispone de correas tensoras con la capacidad de carga adecuada.
- 1. Pasar la correa tensora por la abertura y amarrarla al vehículo de transporte mediante el punto de enganche.
- 2. Repita el procedimiento en todos los puntos de enganche previstos.
- ✓ El producto está asegurado. Puede comenzar con el transporte.

6 Funcionamiento

6.1 Seguridad durante el funcionamiento

Las siguientes instrucciones de seguridad se aplican al producto durante su funcionamiento:

- Antes del primer uso, retire el precinto protector de la tapa del orificio de llenado.
- Llene el depósito solo hasta el nivel de la boquilla de llenado.
- No llene con combustible contaminado. El combustible contaminado provoca daños y averías en el sistema de bombeo.

6.2 Llenar la estación de repostaje con gasóleo

Observe las siguientes instrucciones al llenar el depósito con gasóleo:

Ejecute la siguiente acción

1. Desbloquee y abra la tapa.
2. Abra la boquilla de llenado.
3. Llene el depósito con gasóleo. La cantidad máxima de llenado corresponde al volumen nominal. *Datos técnicos* ► 92]
4. Cierre la boquilla de llenado después de repostar.
5. Cierre y bloquee la tapa.

¡ADVERTENCIA! Existe riesgo de aplastamiento al cerrar la tapa. Es posible que se produzcan lesiones. Cierre la tapa poco a poco, no la deje caer.

- ✓ El depósito está lleno y la estación portátil de repostaje de gasóleo está lista para su uso.

DE

EN

FR

ES

6.3 Extraer el gasóleo del depósito



PELIGRO



Riesgo de incendio o explosión debido a fuentes de ignición térmica

Lesiones graves o muerte

- No se permiten llamas abiertas ni fumar cerca del producto.



ADVERTENCIA



Descarga eléctrica por partes o medios bajo tensión

Lesiones graves o muerte

- Lea y respete las instrucciones de uso de la bomba.
- Evite el contacto entre la fuente de alimentación y el medio que se va a bombear.
- Mantenga cables y conexiones secos y limpios.

AVISO

Daños materiales por funcionamiento incorrecto de la bomba de gasóleo

Daños graves y defecto en la bomba.

- Lea y respete las instrucciones de uso de la bomba.
- No deje el sistema de depósito en funcionamiento sin vigilancia.
- Evite el funcionamiento en seco de la bomba.

AVISO

Daños materiales por válvula de ventilación cerrada

En el interior del depósito de diésel puede formarse un vacío que provoque deformaciones y grietas en el depósito.

- Al retirar el diésel, abra siempre la válvula de cierre esférica para la ventilación.

Ejecute la siguiente acción

1. Desbloquee y abra la tapa.
2. Conecte la fuente de alimentación:
 - 12 / 24 V CC al sistema eléctrico del vehículo, terminal rojo polo positivo (+), terminal negro polo negativo (-) o
 - 230 V CA a la toma de corriente.
3. Abra las válvulas de cierre esféricas de la tubería de aspiración y de la ventilación.
⇒ La estación de repostaje de gasóleo está lista para repostar.
4. Saque la pistola de suministro y la manguera de suministro.
5. Encienda la bomba a través del interruptor de la carcasa de la bomba.
6. Introduzca la pistola de suministro en el depósito que se desea llenar.
7. Abra la pistola de suministro y llene con la cantidad deseada de carburante.
8. Cierre la pistola de suministro y devuélvala a la estación de repostaje junto con la manguera de suministro.
9. Apague la bomba.
10. Cierre ambas válvulas de cierre esféricas.
11. Corte el suministro de corriente.
12. Cierre y bloquee la tapa.

¡ADVERTENCIA! Existe riesgo de aplastamiento al cerrar la tapa. Es posible que se produzcan lesiones. Cierre la tapa poco a poco, no la deje caer.

- ✓ Proceso de repostaje finalizado con éxito.

6.4 Llenar el depósito de AdBlue®

Ejecute la siguiente acción

1. Desbloquee y abra la tapa.
2. Abra el orificio de llenado del depósito de AdBlue®.
3. Llene el depósito con AdBlue®. La cantidad máxima de llenado corresponde al volumen nominal. *Datos técnicos* ► 92]
4. Cierre el orificio de llenado después de repostar.

DE

EN

FR

ES

5. Cierre y bloquee la tapa.

¡ADVERTENCIA! Existe riesgo de aplastamiento al cerrar la tapa. Es posible que se produzcan lesiones. Cierre la tapa poco a poco, no la deje caer.

- ✓ El depósito de AdBlue® está lleno y la estación portátil de repostaje de gasóleo está lista para su uso.

6.5 Sacar AdBlue® del depósito



ADVERTENCIA



Descarga eléctrica por partes o medios bajo tensión

Lesiones graves o muerte

- Lea y respete las instrucciones de uso de la bomba.
- Evite el contacto entre la fuente de alimentación y el medio que se va a bombear.
- Mantenga cables y conexiones secos y limpios.

Ejecute la siguiente acción

1. Desbloquee y abra la tapa.
2. Conecte la fuente de alimentación:
 - 12 / 24 V CC al sistema eléctrico del vehículo, terminal rojo polo positivo (+), terminal negro polo negativo (-) o
 - 230 V CA a la toma de corriente.
3. Saque la pistola de suministro y la manguera de suministro.
4. Encienda la bomba con el interruptor.
5. Introduzca la pistola de suministro en el depósito que se desea llenar.
6. Abra la pistola de suministro y llene con la cantidad de líquido deseada.
7. Cierre la pistola de suministro y devuélvala al depósito de AdBlue® junto con la manguera de suministro.
8. Apague la bomba.
9. Corte el suministro de corriente.
10. Cierre y bloquee la tapa.

¡ADVERTENCIA! Existe riesgo de aplastamiento al cerrar la tapa. Es posible que se produzcan lesiones. Cierre la tapa poco a poco, no la deje caer.

- ✓ Proceso de repostaje finalizado con éxito.

6.6 Funcionamiento de una estación de repostaje fija

Si se utiliza la estación de repostaje como sistema fijo, se deben tener en cuenta y respetar las disposiciones para el almacenamiento de sustancias contaminantes del agua. El usuario es responsable de que el sistema se instale y use conforme a las disposiciones y directivas legales vigentes para el lugar de instalación.

7 Mantenimiento y reparación

7.1 Plan de mantenimiento

La Estación portátil de repostaje de gasóleo PolyMove debe ser revisada periódicamente en cuanto a daños, suciedad y funcionalidad por personal adecuado y formado por la empresa usuaria.

Si la estación de repostaje no satisface las condiciones de revisión, debe dejar de usarse de inmediato.

Tras cinco años de funcionamiento, el Estación portátil de repostaje de gasóleo PolyMove pierde irrevocablemente su homologación UN de conformidad con el ADR. Tras 5 años de funcionamiento, la estación de repostaje de gasóleo solo puede funcionar como sistema fijo. Ver *Funcionamiento de una estación de repostaje fija* ► 101]

Qué	Cómo	Cuándo
Toda la estación de repostaje	■ Comprobación de daños y contaminación	Antes del funcionamiento
	■ Comprobación del perfecto estado y funcionamiento por parte del operador	Anualmente
	■ Comprobación del perfecto estado y funcionamiento por parte de un organismo de inspección reconocido por la autoridad de homologación	Cada 2½ años y después de un siniestro

7.2 Control por el organismo de inspección

El estado técnico de la estación portátil de repostaje de gasóleo deberá ser comprobado cada 2½ años por un organismo de inspección reconocido por la autoridad de homologación. La documentación necesaria para ello puede solicitarse siempre sea necesario en DENIOS.

Asimismo tras la aparición de daños, también debe efectuarse esta revisión.

Como justificante de las comprobaciones realizadas, el usuario deberá elaborar una lista de comprobación. El usuario debe conservar este justificante durante todo el periodo útil. En caso de vender el equipo, debe incluirse esta documentación junto con el depósito.

En caso de incumplimiento de las condiciones de revisión, el producto debe dejar de usarse de inmediato.

8 Fallo

8.1 Tabla de resolución de problemas



Documentación relevante

Para la localización de averías, tenga en cuenta también los avisos e indicaciones de las instrucciones de uso adjuntas para las piezas de instalación.

Fallo	Causa	Resolución de fallos
El motor no funciona	■ No hay suministro de corriente	■ Revisar la conexiones eléctricas
	■ El rotor está bloqueado	■ Buscar posibles daños en las piezas giratorias
	■ El motor está defectuoso	■ Sustituir el motor/unidad de bombeo
Revoluciones del motor demasiado bajas	■ Insuficiente suministro de corriente	■ Ajustar el suministro de corriente
Caudal escaso o nulo	■ Nivel de líquido al mínimo	■ Llenar el depósito
	■ Filtro de succión taponado	■ Limpiar el filtro de succión
	■ Conducto de succión no estanco	■ Revisar la estanquidad de la uniones y sellarlas
	■ Bornes de conexión cambiados	■ Corregir la polaridad
	■ Válvula de cierre cerrada	■ Abrir la válvula de cierre
Ruido elevado de la bomba	■ Aire en el gasóleo	■ Revisar la estanquidad de la uniones y sellarlas en caso necesario

9 Eliminación

Limpie bien el producto para eliminar cualquier resto de suciedad antes de desecharlo.

Según el material de eliminación, el desecho debe realizarse de acuerdo con la normativa legal regional.

10 Anexo

10.1 Declaración de conformidad

Vea también

 Declaración CE de conformidad PolyMove 910 [► 104]

DE

EN

FR

ES

10.1.1

Declaración CE de conformidad PolyMove 910



DECLARACIÓN CE DE CONFORMIDAD

Traducción de la declaración de conformidad original

Nosotros, DENIOS SE, Dehmer Straße 54 – 66, 32549 Bad Oeynhausen, Alemania, declaramos bajo nuestra propia responsabilidad que el producto

Tanque móvil para diésel PolyMove 910

cumple con todos los requisitos esenciales de seguridad y de salud de las directivas europeas y normas armonizadas referidas a continuación.

Directiva (UE) n°:

Directiva 2006/42/CE

Normas armonizadas aplicadas:

EN ISO 13854:2020-01
EN ISO 12100:2011-03
EN 60204-1:2019-06

Para una utilización segura del producto, tanto el usuario como todos los operarios deben haber leído y comprendido las correspondientes instrucciones de uso.

Responsable de la documentación

Andreas Schulz, DENIOS SE, Dehmer Straße 54 – 66, 32549 Bad Oeynhausen, Alemania

Lugar, fecha:

Bad Oeynhausen, 2025-07-21

Firma:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Horst Rose', is written over a horizontal line.

Horst Rose

- Director ejecutivo (CSO) -

DENIOS S.L.

C/ Bari, 31.

Plataforma logística PLA-ZA

Ed. Technocenter, 114

50197 Zaragoza

ESPAÑA

Tel. +34 876 26 83 03

Fax +34 876 26 83 05

Correo electrónico info@denios.es

Internet www.denios.es

Estas instrucciones contienen textos, imágenes y dibujos que, sin el consentimiento expreso por escrito, no se pueden reproducir, distribuir ni comunicar ni de manera completa ni parcial.

IMPORTANTE

Leer atentamente antes de la puesta en servicio

Conservar para consultas posteriores

© Copyright DENIOS SE

¡Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas!

Notes

[illegible]

[illegible]



DENIOS.

319758